

# Münchner | Ärztliche Anzeigen

11|2020

Herausgegeben vom Ärztlichen  
Kreis- und Bezirksverband München

**Verschiedenes:**

**Die Cholera-Pandemie  
von 1836**

**Kultur:**

**Lesungen, Konzerte  
und Theater online**

**Nachrichten:**

**Neues aus  
Münchner Kliniken**



Die Versorgungsärzte im Interview  
**„Die Hausärzte  
tragen die Hauptlast“**

**ÄKBV**  
Ärztlicher Kreis-  
und Bezirksverband München

# ÄKBV Kursangebot 2020

Online  
anmelden  
www.aekbv.de

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr.  
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

**Alle ÄKBV-Kurse  
sind aufgrund der  
aktuellen Corona-Lage  
bis Ende Juli 2020  
abgesagt!**

## Fälle

### Bereitschaftsdienst

werden im interaktiven Seminarstil  
in jedem Kurs praktischen  
Support“, Anwendung AED und

Watz & Nutzen des AED  
Herznotfall, Vigilanzstörungen,  
Suizidalität, Todesfeststellung  
Dominanzschmerz, Kopfschmerz,

Pädiatrie

Die Themenauswahl bzw. Schwerpunktbildung richtet sich nach den Bedürf-  
nissen der Teilnehmer. Eigene Fälle/Erfahrungen können diskutiert werden.

**Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €**

Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
08.01.2020	15.01.2020	22.01.2020	29.01.2020
05.02.2020	12.02.2020	19.02.2020	11.03.2020
04.03.2020	01.04.2020	22.04.2020	06.05.2020
29.04.2020	13.05.2020	27.05.2020	08.07.2020
01.07.2020	15.07.2020	22.07.2020	16.09.2020
07.10.2020	21.10.2020	28.10.2020	11.11.2020
25.11.2020	02.12.2020	09.12.2020	

**Fortbildungspunkte beantragt** Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Orange Felder = leider vorbei

🕒 **Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr**

**Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63**

**Letzter Termin 2019: 27.11.2019 (Kurs III)**

## Leichenschau

**In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München. Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte.**

**Kurs I:** Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten

**Kurs II:** Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

**Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €**

Kurs I	Kurs II
22.04.2020	29.04.2020
08.07.2020	15.07.2020
21.10.2020	28.10.2020

**Fortbildungspunkte beantragt**

Orange Felder = leider vorbei

🕒 **Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr**

**Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26**

## Krisenintervention

**In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)**

Mit dieser Basisschulung wird vermittelt, wie der Arzt / die Ärztin im Not- und Bereitschaftsdienst oder bei der Leichenschau mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert umgehen sollte.

**Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €**

Termine	
23.04.2020	22.10.2020

**Fortbildungspunkte beantragt**

Orange Felder = leider vorbei

🕒 **Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr**

**Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63**

## Palliativmedizin

**Fortbildungsinhalte:** Symptomkontrolle bei schwerkranken und sterbenden Patienten (Schmerzen, Atemnot, Angst/Unruhe, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen), Grundlagen der WHO-Schmerztherapie, Medikamentengabe, Flüssigkeits- und Nahrungszufuhr in der Sterbephase, Möglichkeiten der parenteralen Medikamentenzufuhr, rechtliche Voraussetzungen, interaktive Fallbesprechungen.

**Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €**

Termine		
02.03.2020	06.07.2020	26.10.2020

**Fortbildungspunkte beantragt** Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Orange Felder = leider vorbei

🕒 **Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr**

**Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63**

## Skills-Kurse

6 Stationen mit praktischen Übungen und folgenden Lerninhalten: Blasenkatheterisierung, intraossäre Punktion, Nasentamponade, Larynxmaske, Kinder-Notfalllineal, Portpunktion. .

**Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 150 €**

Termine	
18.03.2020	14.10.2020

**Fortbildungspunkte beantragt** Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Orange Felder = leider vorbei

🕒 **Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr**

**Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63**



Die beiden Versorgungsärzte werden von vielen hoch motivierten und qualifizierten Kolleginnen und Kollegen unterstützt!

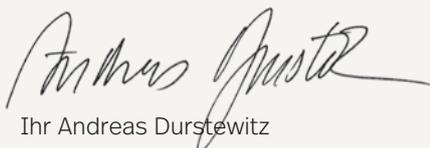


Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Gesetz (BayKSG) definiert eine Katastrophe unter anderem als „Geschehen, bei dem Leben oder Gesundheit“ vieler Menschen gefährdet oder geschädigt werden. Am 16.03.2020 hat die Bayerische Staatsregierung angesichts der Corona-Pandemie erstmals den Katastrophenfall für ganz Bayern ausgerufen. Auch dass eine Pandemie zum Katastrophenfall geführt hat, ist für Bayern historisch.

Zur Bekämpfung der weiteren Ausbreitung der Pandemie ist jetzt eine zentrale Steuerung möglich. Dazu haben die Stadt und der Landkreis München zwei Versorgungsärzte eingesetzt. Mit Dr. Florian Vorderwühlbecke und Dr. Oliver Abbushi sind zwei Hausärzte mit Kompetenz und Augenmaß am Wirken. Verbunden mit einer gut aufgestellten Selbstverwaltung und engagierten öffentlichen Gesundheitsdiensten, werden sie durch die vielen hoch motivierten und qualifizierten Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Krise unterstützt. Lesen Sie das Interview mit den beiden auf S. 4!

Was noch kommt, wissen wir nicht. Die Entwicklung sieht gut aus – hoffen wir, dass es noch besser wird!

  
Ihr Andreas Durstewitz

# Inhalt

## 11|2020



Titelbild: Shutterstock

### Titelthema

- 4** – Die Versorgungsärzte im Interview  
„Die Hausärzte tragen die Hauptlast“

### Aus den ÄKBV-Ausschüssen

- 7** – Ausschuss für Soziale und Menschenrechtsfragen  
Offener Brief

### Verschiedenes

- 8** – Bange Tage mit der Cholera 1836  
in München. Pandemie in einem fernen Spiegel

### Kulturtyp

- 10** – Livestreams mit Künstlern und Kreativen  
Lesungen, Konzerte und Theater online

### Freies Forum

- 11** – Leserbrief

### Nachrichten / Impressum

- 11** – Neues aus Münchner Kliniken
- 13** – Kontakt zu den Münchner Ärztlichen Anzeigen

### Veranstaltungskalender

- 14** – Termine vom 22. Mai 2020 – 19. Juni 2020

### Anzeigen

- 19** – Stellenangebote, etc.



**Münchner Ärztliche Anzeigen online lesen:**

Aktuell, übersichtlich,  
nutzerfreundlich, jederzeit.

[www.aerztliche-anzeigen.de](http://www.aerztliche-anzeigen.de)

## Die Versorgungsärzte im Interview

# „Die Hausärzte tragen die Hauptlast“



**Wie lässt sich verhindern, dass die Kliniken mit relativ leicht erkrankten Covid-19-Patienten überlastet werden? Wie kann man die hausärztliche Versorgung in Krisenzeiten weiter sicherstellen? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigen sich die beiden Versorgungsärzte für München Stadt und Land, Dr. Florian Vorderwülbecke und Dr. Oliver Abbushi.**



**Dr. Florian Vorderwülbecke** ist unter anderem Facharzt für Allgemeinmedizin und arbeitet in der aktuellen Covid-19-Krise als Versorgungsarzt für die Stadt München.

Foto: privat

**Herr Dr. Vorderwülbecke, Herr Dr. Abbushi, was sind Ihre Aufgaben als Versorgungsärzte und für wen arbeiten Sie?**

**Abbushi:** Wir sind für insgesamt vier Punkte im Zusammenhang mit der Coronaversorgung zuständig: Erstens für die Einrichtung von Schwerpunktpraxen zur Untersuchung und Behandlung von Covid-19-Patienten und die Rekrutierung des dafür nötigen Personals. Zweitens für die Planung und Vorbereitung von Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der ärztlichen Grundversorgung. Drittens für die Unterstützung der Führungsgruppe Katastrophenschutz bei der Beschaffung und Verteilung der Schutzausrüstung für die Arztpraxen. Und viertens für die Unterstützung bei der Einrichtung und dem Betrieb von örtlichen Testzentren, einschließlich der etwaigen Verpflichtung medizinischen Personals. Als Versorgungsarzt für München / Land ist mein Arbeitgeber das Landratsamt München, und ich bin direkt dem Landrat unterstellt.

**Vorderwülbecke:** Ich bin seit dem 1. April als Versorgungsarzt in der Führungsgruppe Katastrophenschutz der Stadt München tätig und unterstehe dem Oberbürgermeister Dieter Reiter.

**Wie viele Schwerpunktpraxen gibt es, und betreiben Sie diese selbst?**

**Vorderwülbecke:** Im städtischen München haben wir eine Schwerpunktpraxis eingerichtet, in der ich

aber nicht selbst arbeite. Wir nutzen dafür ein festes Gebäude mit einer schlagkräftigen Ambulanz auf der Theresienwiese, das sonst während des Oktobersfests als „Wiesnwache“ dient. Die Praxis wird von der Firma Aicher betrieben, die auch in den letzten beiden Jahre während des Oktoberfests dort ihren Sanitätsstandort hatte. Aktuell arbeitet dort jeweils ein Arzt, im Schichtbetrieb von 8.30 bis 21 Uhr. Wir hatten aber auch schon zwei Ärzte gleichzeitig vor Ort, und theoretisch könnte man noch mehr Kolleg\*innen dort beschäftigen, ohne dass es eng wird. Aktuell behandeln wir im Schnitt vier Infektpatienten pro Stunde unter Vollschutz.

**Wie voll ist die Schwerpunktpraxis derzeit?**

**Vorderwülbecke:** Die Infektzahlen sind ja erfreulicherweise deutlich rückläufig, was sich auch in der Schwerpunktpraxis zeigt: Zuletzt hatten wir am Tag nur 20 bis 30 Patienten, ein deutlicher Rückgang im Vergleich zum April mit bis zu knapp 80 Patienten am Tag. Wir beobachten die Situation jeweils für ein paar Tage und entscheiden dann neu.

**Wie kommen die Patienten zu Ihnen?**

**Vorderwülbecke:** Wir sind eine reine Terminpraxis. Wir möchten unbedingt verhindern, dass jeder dort einfach spontan vorbeikommt – auch, damit sich infektiöse Patienten nicht einfach mit der U-Bahn durch München bewegen. Einen Termin

erhält man entweder über die Vermittlungszentrale der KVB, über die Nummer 116117, oder aber über seinen Hausarzt.

### Genügt diese Versorgung aus Ihrer Sicht?

**Vorderwülbecke:** Derzeit genügt es, weil wir genügend Kapazität haben, um bei Bedarf flexibel reagieren zu können. In der Hinterhand haben wir noch einen Plan B, bei dem wir ggf. über die Stadt verteilt mehrere Schwerpunktpraxen einrichten würden. Der Patient wird in der Schwerpunktpraxis wie in einer Bereitschaftspraxis untersucht. Ein Abstrich wird nur dann gemacht, wenn der untersuchende Kollege das für notwendig hält – das ist derzeit schätzungsweise bei etwa drei Viertel aller Patienten der Fall. In München /Stadt haben wir den Vorteil, dass wir quasi direkt neben der Praxis die Teststation haben. Das schafft eine gute Synergie. Ich

schätze, dass derzeit in ganz München etwa zehn Prozent der Getesteten positiv sind.

**Abbushi:** Als ich den Job für den Münchner Landkreis übernommen habe, gab es schon ca. 20 Testzentren, viele als „Drive-through“, für die insgesamt 29 Gemeinden. Diese wurden meist in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und dortigen Ärzten und der KVB aufgebaut. Mittlerweile sind zudem vier Schwerpunktpraxen in Betrieb – in Unterföhring, Ottobrunn, Oberhaching und Gräfelfing. In einem Rundschreiben an die niedergelassenen Ärzte haben wir diese darüber informiert. Vorher hatten wir in einer Umfrage herausgefunden, welche Kolleg\*innen dort mitarbeiten möchten. Allerdings möchte ich betonen, dass ein Großteil der Infektpatienten noch immer in den niedergelassenen Praxen versorgt wird. Vor allem die Hausärzt\*innen tragen die Hauptlast.

Unsere Schwerpunktpraxen sind vor allem für diejenigen Patienten konzipiert, die aus irgendwelchen Gründen nicht im niedergelassenen System unterkommen, weil ihr Arzt sie nicht behandeln kann – z.B. wegen fehlender räumlicher Gegebenheiten, fehlender Schutzkleidung oder weil er oder seine Angestellten selbst Risikopatienten sind.

### Erhalten Sie von den Hausärzt\*innen eine Rückmeldung, wie stark diese derzeit ausgelastet sind?

**Abbushi:** In den ersten Märzwochen hatten wir dort einen massiven Andrang und auch viel Arbeit auf den Teststrecken. Das hängt damit zusammen, dass Corona damals deutlich aktiver war als jetzt. In den Landkreisen werden zur Zeit täglich zwischen fünf und zehn Fälle gemeldet. Der Bedarf ist nicht mehr der Gleiche wie im März, weil die Erkältungssymptomatik insgesamt deutlich zurückgegangen ist.

Foto: shutterstock





**Dr. Oliver Abbushi** ist unter anderem Facharzt für Allgemeinmedizin und arbeitet in der aktuellen Covid19-Krise als Versorgungsarzt für den Landkreis München.

Foto: privat

**Vorderwülbecke:** In München sind es ein bisschen mehr – in der ersten Maiwoche waren es im Schnitt 35 neue Fälle pro Tag. Eine unserer Herausforderungen ist es, angesichts der schwankenden Zahlen beweglich zu bleiben und uns anzupassen, wenn das notwendig wird. Allerdings kommen viele Schwankungen auch einfach durch Wochenendverschiebungen zustande oder weil es ein paar Tage dauern kann, bis die Zahlen in die Statistiken einfließen.

**Ihre zweite Aufgabe ist es, die ärztliche Grundversorgung aufrecht zu erhalten. Wie gut klappt das derzeit?**

**Vorderwülbecke:** Aus unserer Sicht ist das unsere Kernaufgabe. Jeder Patient muss gut versorgt sein – egal, ob akut oder chronisch erkrankt, ob mit oder ohne Infektion. Wir unterstützen dabei, organisieren und treffen dazu Absprachen. Aus meiner Erfahrung, läuft das derzeit gut. Wenn es bei Einzelheiten hakt, zum Beispiel, wenn die Praxen kein Schutzmaterial haben, kümmern wir

uns darum. Unsere Aufgabe ist es, das Material aus dem Katastrophenschutzfundus so zu verteilen, dass die Bedürfnisse der Praxen neben denen der Kliniken und Altersheime nicht vergessen werden. Schließlich ist es die Aufgabe des ambulanten Bereichs, den Kliniken den Rücken freizuhalten, was die Kolleginnen und Kollegen in den Praxen auch erfolgreich tun.

**Ist aus Ihrer Sicht derzeit genügend Material vorhanden?**

**Vorderwülbecke:** In der Stadt München ist es besser geworden. Uns wurden Masken, Desinfektionsmittel und Handschuhe nachgeliefert, es mangelt aber noch an Einwegschutanzügen. Testkits hingegen gibt es in der Stadt München noch genügend.

**Abbushi:** Das Gleiche gilt für uns. Schutzkittel sind auch im Landkreis ein sehr schwieriges Thema, insbesondere in den Seniorenheimen. Auch bei uns hilft in diesen Fällen die Führungsgruppe Katastrophenschutz des Landkreises und in den Arztpraxen die KVB aus.

**Vorderwülbecke:** Schutzkittel sind offenbar bundesweit oder sogar weltweit noch immer knapp. Unser bisheriges Regelsystem ist für diese Katastrophensituation einfach nicht ausgelegt. Wir müssen also einfallreich sein und zudem verantwortbare Kompromisse eingehen.

**Wie ist es aus Ihrer Sicht grundsätzlich um die Versorgung in den Pflegeheimen bestellt?**

**Abbushi:** Pflegeheime sind bei einer Coronainfektion sicher einer der empfindlichsten Orte. Wenn das Virus erst einmal in ein solches Haus Einzug gehalten hat, ist das für alle Beteiligten sehr, sehr belastend. Wir als Ärzt\*innen versuchen trotzdem, die Versorgung dort aufrecht zu erhalten. Denn erkrankte Heimbewohner müssen bei Bedarf weiterhin untersucht und behandelt werden, und es muss z.B. darüber entschieden werden, ob sie ins Krankenhaus müssen, oder nicht. Die Heime müssen währenddessen die hygienischen Voraussetzungen zur Verhinderung von Neuinfektionen schaffen und die Infizierten isolieren. Auch das Personal muss sich umstellen:



Der Bedarf ist nicht mehr der Gleiche wie im März, weil die Erkältungssymptomatik insgesamt deutlich zurückgegangen ist.

Dr. Oliver Abbushi

Zum Beispiel versorgen in vielen Heimen die einen Pfleger\*innen nur die Infizierten, während sich die anderen nur um die Nichtinfizierten kümmern. Ein besonderes Problem sind die Demenzstationen. Viele ältere Patienten vereinsamen außerdem derzeit in den Heimen und hören dann z.B. auf zu essen oder sind anderweitig psychologisch beeinträchtigt. Hinzu kommen die besorgten Angehörigen am Telefon. Ich kann nur meinen höchsten Respekt vor denjenigen ausdrücken, die dort derzeit die Verantwortung tragen. Ich habe aber noch ein anderes Anliegen: Neben den Pfleger\*innen in den Heimen und Krankenhäusern waren auch unsere medizinischen Fachangestellten in den letzten Wochen massiv mit Corona konfrontiert. Auch sie wünschen sich Anerkennung, und auch für sie sollten meiner Ansicht nach mehr Anerkennung und ein finanzieller Bonus ins Auge gefasst werden.

Das Gespräch führte Stephanie Hügler  
Stand: 8. Mai 2020

Liebe Leserinnen  
und Leser,

im Verlauf der Corona-Pandemie ändert sich vieles täglich. Wir bitten daher bei allen Beiträgen dazu um Verständnis, falls manche Informationen oder Aussagen wegen der zwischen Redaktionsschluss und Erscheinungstermin verstrichenen Zeit nicht mehr aktuell sein sollten.

Die MÄA-Redaktion





# Ausschuss für **Soziale** und **Menschenrechtsfragen**



## Offener Brief

**Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Söder, Sehr geehrte Frau Staatsministerin Huml, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Reiter, sehr geehrte Frau Jacobs, sehr geehrte Damen und Herren,**

**im Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband (ÄKBV) München** hat sich der Ausschuss für Soziale und Menschenrechtsfragen in seiner Sitzung am 28. April 2020 eingehend mit dem „APPELL VON ÄRZTINNEN UND ÄRZTEN ZUR CORONA-PANDEMIE – Gleichbehandlung für alle!“ befasst. Auf Grund der dramatischen Entwicklung in den Flüchtlingsunterkünften und AnKER-Zentren besteht nach unserer Ansicht akuter Handlungsbedarf, um weitere Todesfälle und schwere Erkrankungen durch Sars-CoV-2 zu verhindern.

**Um medizinischen, infektologischen und epidemiologischen Kriterien zu genügen** und angesichts der Unmöglichkeit, die notwendigen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten, ist folgendes Vorgehen erforderlich (analog zu Alten- und Pflegeeinrichtungen):

1 Menschen in Massenunterkünften wie Flüchtlingsunterkünften oder AnKER-Zentren gelten nach den Ausführungen der WHO als vergleichbar vulnerable Gruppen wie Menschen in Pflegeheimen oder Kliniken. Wenn daher in einer Massenunterkunft eine oder mehrere Personen positiv auf Sars-CoV-2 (PCR) getestet wurden, müssen gemäß WHO-Empfehlung alle Bewohner dieser Einrichtungen getestet werden, weil bei den derzeitigen Unterbringungsverhältnissen damit zu rechnen ist, dass weitere Bewohner bereits Virusträger ohne Krankheitssymptomatik

sind und somit andere anstecken können. Das RKI hat sich in seinen Empfehlungen vom 2.5.2020 bisher zu der Problematik in AnKER-Zentren oder Flüchtlingsunterkünften noch nicht positioniert, weswegen bis auf Weiteres die Empfehlungen der WHO dazu als Grundlage dienen müssen.

- 2 Ist Sars-CoV-2 nachgewiesen, sind diejenigen mit schwerer Symptomatik in ein Krankenhaus einzuweisen. Um eine Infektion weiterer Bewohner zu verhindern, werden auch diejenigen, die nur milde Symptome haben, in eine Unterkunft verlegt, in der nur positive Getestete versorgt werden.
- 3 Negativ Getestete in den offenen Unterkünften müssen für zwei Wochen in Quarantäne bleiben. Sofern sie keine Symptomatik entwickeln, sind sie nach diesen zwei Wochen erneut zu testen. Sollte der Test wieder negativ ausfallen, kann die Quarantäne aufgehoben werden. Sollten in diesem Zeitraum aber Symptome auftreten bzw. der abschließende Test auch ohne Symptomatik positiv auf Sars-CoV-2 ausfallen, so ist wie unter Punkt 2 zu verfahren. In den AnKER-Zentren und -Dependancen ist sowohl für negativ Getestete als auch für in Quarantäne Befindliche die psychosoziale Betreuung durch Fachpersonal von außen zu gewährleisten.

4 Auch die Betreuungspersonen und die in den Massenunterkünften Beschäftigten sind regelmäßig zu testen.

**Durch diese einfachen Maßnahmen** werden weitere Infektionen, mögliche Todesfälle und mensch-

liches Leid verhindert und Kosten gespart.

**Wenn die notwendigen Maßnahmen** nicht ergriffen werden, ist zumindest entsprechend einem Beschluss des Verwaltungsgerichts Leipzig (AZ 3 L 204/20.A vom 22.4.2020) eine Unterbringung der Flüchtlinge und Asylbewerber unter den Bedingungen einer Gemeinschaftsunterkunft auch rechtlich nicht mehr möglich.

**Wir befinden uns sicherlich in Übereinstimmung** mit den einschlägigen Virologen und Epidemiologen, dass zur Beurteilung der Frage, ob eine ausreichende medizinische Versorgung der Bewohner in den Unterkünften für Geflüchtete und AnKER-Zentren erfolgt, im Wesentlichen folgende Zahlen zur Verfügung stehen müssen

- ▶ die Gesamtanzahl der Bewohner,
- ▶ die Zahl der bisher durchgeführten Testungen auf Sars-CoV-2,
- ▶ die Zahl der derzeit in den Unterkünften an COVID-19 Erkrankten und
- ▶ die Zahl der derzeit in den Unterkünften auf Sars-CoV-2 positiv Getesteten ohne Symptomatik.

**Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter**  
✉ [sekretariat@aekbv.de](mailto:sekretariat@aekbv.de) oder  
☎ **089 54711610 zur Verfügung.**

## Freundliche Grüße

Dr. med. Christoph Emminger  
Vorsitzender

Dr. Josef Pilz  
2. Vorsitzender

Dr. Sybille von Bibra  
Sprecherin des Ausschusses Soziale und Menschenrechtsfragen

Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München

## Bange Tage mit der Cholera 1836 in München

# Pandemie in einem **fernen Spiegel**



**Prof. Dr. med.  
Wolfgang G. Locher M.A.**

Institut für Ethik, Geschichte und  
Theorie der Medizin, Ludwig-  
Maximilians-Universität München

Foto: privat

**Während die Corona-Pandemie** in China ihren Höhepunkt erreichte, blickten politische Entscheidungsträger in unseren Breiten der globalen Ausbreitung des Virus tiefenentspannt entgegen. Die mangelnde Wachsamkeit und das holprige Anlaufen der medizinischen Versorgung mit dem beunruhigenden Fehlen von Schutzmaterialien zu Beginn der Covid-19-Pandemie reizen dazu, nach historischen Parallelen in der Begegnung mit Pandemien zu suchen. Zum Beispiel mit der Cholera-Pandemie, die 1836 erstmals auch München erfasste. Es handelte sich um die erste Pandemiewelle im noch jungen Industriezeitalter, und es war die erste große Prüfung für das als vorbildlich geltende Gesundheitswesen im bayerischen Königreich. Regierung und Ärzte waren damals gut vorbereitet und wurden nicht überrumpelt.

### Lernkurve

Schon im Vorfeld schickte die bayerische Regierung dem heranrückenden Feind ab 1830 Ärzte entgegen,

um frühzeitig jeweils vor Ort die völlig neuartige Seuche kennen zu lernen. Ähnlich wie heute beim Coronavirus, befanden sich die ärztlichen Experten auch im Falle der Cholera auf einer sogenannten Lernkurve, und therapeutisch hatte man ebenfalls kein Ass im Ärmel. Noch gravierender damals: Man kannte weder den Auslöser der Cholera noch war man sich einig, ob die Krankheit ansteckend oder nicht ansteckend war, also spontan lokal entstand.

Dass Ärzte ohne Beeinträchtigung ihrer Gesundheit Darmentleerungen von Cholerakranken mit ihrem Geruchs- und Geschmacksinn prüfen konnten, galt als starkes Indiz dafür, dass die Cholera nicht infektiös sei. Doch unabhängig davon stiegen die Fallzahlen und angesichts einer Letalität von annähernd 50 Prozent wurden die Menschen immer nervöser. In Anlehnung an die Pestmetapher vom „Schwarzen Tod“ sprach man in den Gassen nun vom „Blauen Tod“, denn die Moribunden verfärbten sich bläulich.

Das Cholera-Bakterium als Grafik Foto: shutterstock



## Ärztliche Besuchsanstalten

Nach einigen sporadischen Brechdurchfällen im August und September stieg die Reproduktionsrate im Oktober 1836 stark an, was auf einen steigenden Trend von Neuinfektionen hindeutete. Im niedergelassenen Bereich war man auf diesen Moment gut vorbereitet. Ende Oktober 1836, nur wenige Tage nach dem amtlich auf den 23.10. festgesetzten Ausbruch der Epidemie in München, wurden, in der nicht ganz 80.000 Einwohner zählenden Hauptstadt, planmäßig zahlreiche (21) sogenannte ärztliche Besuchsanstalten eingerichtet.

Diese Besuchsanstalten standen unter der Leitung eines erfahrenen Distriktsarztes und waren mit zwei bis vier Assistenzärzten und einigen ärztlichen Gehilfen besetzt. Bei letzteren handelte es sich um Medizinstudenten der höheren Semester, die freiwillig einem Aufruf der Regierung gefolgt waren. Die reichlich mit Medikamenten bevorrateten Besuchsanstalten waren in den Augen der Behörden ein zentrales Element in der systematischen Bewältigung der Cholera-Krise. Die über die ganze Stadt verstreuten und rund um die Uhr besetzten Behandlungseinrichtungen garantierten jedem Hilfesuchenden mit Verdacht auf Cholera unverzüglich ärztliche Hilfe. Vor allem in den ärmeren Vorstädten – Isarvorstadt, St. Annavorstadt, Schönfeldvorstadt, Maxvorstadt, Ludwigsvorstadt und der Vorstadt Au – spielten diese primären Anlaufstellen eine große Rolle, da dort nur wenige Ärzte ihre Praxis hatten.

Arme und Bedürftige, aber auch besser gestellte Familien, die über keinen Hausarzt verfügten oder deren Arzt gerade nicht verfügbar war, fanden dort augenblicklich medizinische Hilfestellung. Mittellose Patienten wurden unentgeltlich mit Medikamenten versorgt. Auch ärztliche Hausbesuche konnte man bei diesen Besuchsanstalten anfordern. Um etwaige Choleraherde rechtzeitig auszumachen, hatte das an diesen Knotenpunkten stationierte medizinische Personal täglich auch die Wohnungen der Gesunden ihres Distrikts zu visitieren.

## Stationäre Betreuung

Wie im Falle der Coronakrise war das Versorgungssystem auch damals darauf angelegt, möglichst viele Patienten zuhause zu behandeln. Doch mussten von den 2.018 amtlich erfassten Kranken ungefähr 400 stationär betreut werden. Das städtische Krankenhaus links der Isar (heute Teil des Campus Innenstadt des Universitätsklinikums) mit einer Kapazität von 600 Betten im Normalbetrieb reichte fast aus. Als Notspital wurde noch das Palais des Grafen Arco in der Maffeistraße umgerüstet. Dort kam es zu elf Todesfällen, im Krankenhaus selbst verstarben 149 Choleraopatienten.

Ein Riesenproblem war auch damals die sogenannte Hausinfektion. Bei 106 Krankenhauspatienten wurde die Cholera auf eine spitalinterne Ansteckung zurückgeführt. Fünf von den Barmherzigen Schwestern, die damals im Krankenhaus das Pflegepersonal stellten, mussten ihren Dienst am Patienten mit dem Leben bezahlen. Auf Seiten der Ärzte gab es im Spital keinen Todesfall, nur unter den niedergelassenen Kollegen forderte die Cholera ein Todesopfer.

Im Januar 1837 erlosch die Cholera in München wieder. Als amtliches Enddatum der Epidemie wurde der 18. Januar festgesetzt. Den als Hilfsärzten engagierten Medizinstudenten sprach die Regierung im Regierungsblatt vom 23. Mai 1837 öffentlich Dank und große Anerkennung aus.

Prof. Dr. med. Wolfgang G. Locher M.A.

Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin  
Ludwig-Maximilians-Universität München



MEDICAL PARK  
CHIEMSEEBLICK

## GESUNDWERDEN DIREKT AM UFER DES CHIEMSEES

Die Klinik **Medical Park Chiemseeblick** Bernau-Felden ist eine **Fachklinik für Psychosomatik, Psychotherapie und medizinische Prävention**. Im Zentrum erfolgreicher Behandlung steht die ganzheitliche Betrachtungsweise von Gesundheit und Krankheit. Diesem Grundsatz folgend werden unsere Patienten nach einem modernen, integrativen Therapiekonzept behandelt. Dies bedeutet eine Kombination aus **Psychotherapie** (Verhaltenstherapie, Tiefenpsychologie, u. a.) und je nach Schwere der Erkrankung mit **Psychopharmakotherapie**, ergänzt durch **bewegungs- und kreativitätsfördernden Methoden**, aber auch Entspannungsverfahren, Sport und psychotherapeutisch geleiteten Therapien, die auf das jeweilige Störungsbild abgestimmt sind.

### WIR SIND FÜR SIE DA – VOR, WÄHREND UND NACH CORONA.

Wir realisieren **kurze Aufnahmezeiten** für Patienten, die akut unsere Hilfe benötigen.

### UNSERE KERNKOMPETENZEN:

- Behandlung depressiver Störungen
- Burnout und Erschöpfungszustände
- Angst- und Zwangsstörungen
- Posttraumatische Belastungsstörungen
- Schmerz- & somatoforme Störungen
- Schlafstörungen
- ADHS



Unsere **Telefon-Hotline** hilft kostenfrei weiter: Unter **+49 8051 9615-2000** beraten montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr unsere erfahrenen Psychotherapeuten.

**Medical Park Chiemseeblick** ist **Akutklinik** sowie **Rehabilitationsklinik**.

Medical Park Chiemseeblick  
Fachklinik für Psychosomatik  
Rasthausstr. 25, 83233 Bernau-Felden  
Telefon: +49 8051 96150, Telefax: +49 8051 9615-3555  
E-Mail: [chiemseeblick@medicalpark.de](mailto:chiemseeblick@medicalpark.de)  
[www.medicalpark.de](http://www.medicalpark.de)

Kontakt zur Zentralen Reservierung:  
Kostenfreies Service-Telefon: 0800 5800850  
Kostenfreies Service-Telefax: 0800 1063106  
[Zentrale.ReservierungPsychosomatik@medicalpark.de](mailto:Zentrale.ReservierungPsychosomatik@medicalpark.de)

Livestreams mit Künstlern und Kreativen

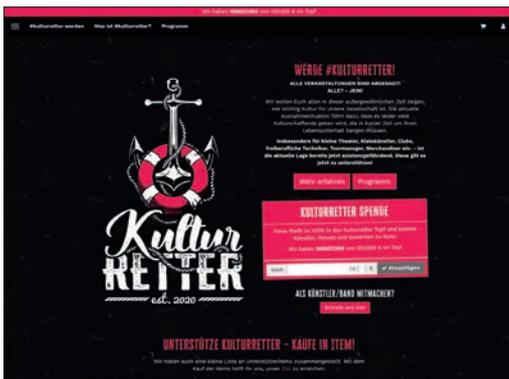
# Lesungen, Konzerte und Theater online



Wegen Covid-19 bleiben die Vorhänge in den Münchner Theatern derzeit noch geschlossen. Hier der Vorhang im Gärtnerplatztheater.

links v.o.n.u.: Gärtnerplatztheater, Screenshots: muenchen.de, kulturretter.de

Fotos: Christian POGO Zach



## Bars, Clubs, Konzertsäle und Theater haben geschlossen.

Viele Künstlerinnen und Künstler dürfen vorerst nicht mehr auftreten. Mehrere Kulturorganisationen haben daher Online-Angebote geschaffen, damit niemandem zu Hause langweilig wird. So streamen zum Beispiel die „Kulturretter“ auf [www.kulturretter.de](http://www.kulturretter.de) ein Online-Programm für Daheimbleibende – mit gleichzeitiger Möglichkeit, die Kunstschaffenden durch Spenden zu unterstützen.

## Die Macher wollen damit zeigen,

wie wichtig Kultur für die Gesellschaft ist. „Die aktuelle Ausnahmesituation führt dazu, dass es leider viele Kulturschaffende geben wird, die in kurzer Zeit um ihren Lebensunterhalt bangen müssen“, schreiben die Betreiber auf ihrer Website. „Insbesondere für kleine Theater, Kleinkünstler, Clubs, freiberufliche Techniker, Tourmanager, Merchandiser etc.

ist die aktuelle Lage bereits jetzt existenzgefährdend. Diese gilt es jetzt zu unterstützen!“

**Ziel der Website-Betreiber ist es,** täglich ein Konzert/eine Lesung/ein Theaterstück/ein Wasauchimmer ins Wohnzimmer streamen und diese Streams kostenfrei für jeden zugänglich zu machen. Jeder kann dafür spenden oder auch „kulturretter Unterstützer-Items“ erwerben.

**Viele andere Kulturbetriebe** bieten ebenfalls ein Online-Programm, darunter zum Beispiel die Betreiber der Diskothek Harry Klein, das Münchner Marionettentheater, die Bayerische Staatsoper, das Gärtnerplatztheater und viele andere.

[Kulturretter.de](http://Kulturretter.de) / Stephanie Hügler

## Eine Übersicht über die Angebote findet sich hier:

→ <https://www.muenchen.de/veranstaltungen/events/virtuelle-veranstaltungen.html>  
→ <https://www.kulturretter.de>

**Leserbrief** zu „Gesundheit muss Staatsaufgabe werden!“ in MÄA 09/2020

**Sehr geehrter Herr Professor Jauch,**

für die verfehlte Überschrift Ihres lesenswerten Beitrags dürfte wohl dessen redaktionelle Bearbeitung zuständig sein. Inhaltlich ist dieser Aufruf fatal, zumindest missverständlich. Es besteht mittlerweile kein Zweifel, dass der katastrophale Verlauf der Covid-19 Epidemie in Italien über weite Strecken dem staatlich gelenkten italienischen Gesundheitssystem anzulasten ist. Die großartigen Leistungen der Intensivmedizin in den Krankenhäusern, den italienischen wie den deutschen, darunter die Universitätskliniken, sind nicht anzuzweifeln.

In Deutschland war und ist es aber der vom KBV-Vorsitzenden, Herrn Gassen, so treffend benannte „ambulante Schutzwall“, der das Überlaufen der stationären Einrichtungen verhindert hat. Es waren die technisch und logistisch sehr gut aufgestellten niedergelassenen Laboratorien, die die überwältigende Anzahl der SARS-CoV-2 Tests abarbeiten (und die ihre Leistung problemlos steigern könnte, wenn es denn genügen Test-Kits gäbe). Die niedergelassenen Kollegen waren es, die vorschneidenden zentralen Vorgaben („Ende der Krankschreibung per Telefon“) entgegengetreten sind. Es waren die medizinischen Fachgesellschaften, die ihre Mitglieder ziel führend und zeitnah durch die Epidemie geleitet haben.

Der Ruf nach „mehr Staat“ im Gesundheitssystem war noch nie so wenig begründet, wie in diesen Tagen und Wochen.

PD Dr. F.-W. Tiller  
MVZ Labor Bavariahaus, München

Prof. Dr. Stefan Eber  
Kinder-Jugendarzt, München

Die MÄA veröffentlichten Leserbriefe bis zu einer Länge von 2.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen). Bei längeren Texten behält sich die Redaktion eine Kürzung vor.

**Antwort** von  
Prof. Dr. Karl-Walter Jauch

Der Leserbrief von Herrn Kollegen PD Dr. med. F.-W. Tiller et al. interpretiert meine Aussagen aufgrund der Überschrift in eine falsche Richtung.



Durchaus haben die Strukturen unseres Gesundheitssystems mit dem ambulanten Netzwerk von niedergelassenen Haus- und Fachärzten entscheidend mit beigetragen, eine Überflutung der Kliniken wie in Italien oder New York zu verhindern. Wenn von mir eine stärkere staatliche Verantwortung gefordert wurde, dann in dem Sinne, dass die Sicherung im Bereich der medizinischen Versorgung mit Vorhaltekosten ohne Behandlungserträge mehr als bisher durch staatliche/steuerfinanzierte Beiträge zur Grundversorgung mit zu gewährleisten ist.

Prof. Dr. Karl-Walter Jauch

**Barmherzige Brüder München**

## Neues Department für Leber, Galle, Pankreas

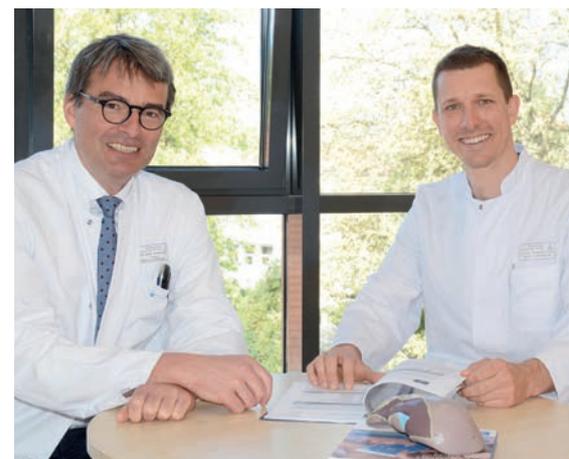
**Innerhalb der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie** des Krankenhauses Barmherzige Brüder München gibt es seit 1. Mai 2020 ein Department für Hepato-Pankreato-Biliäre (HPB-) Chirurgie.

**Das Team** aus erfahrenen Chirurgen unter der Leitung von Oberarzt Dr. Alexander Gratz wird unterstützt von einem multidisziplinären Kollegium der Kliniken für Innere Medizin, Anästhesie und Intensivmedizin, Diagnostische und Interventionelle Radiologie sowie bei Bedarf sämtlichen Supportivbereichen des Viszeralonkologischen Zentrums. Neben der langjährigen Expertise in allen offenen Operationsverfahren liegt ein besonderer Schwerpunkt des operativen Behandlungsspektrums im Bereich minimalinvasiver (Hybrid-) Operationstechniken.

**Die radiologische Klinik** ergänzt das Angebot mit interventionell-radiologischen Therapien wie der transarteriellen Chemoembolisation (TACE) und thermischen Ablation sowie der Pfortaderembolisation.

Für Fragestellungen zur Lebertransplantation besteht eine Kooperation mit der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie am Campus Großhadern der LMU.

Barmherzige Brüder München



PD Dr. J. Spatz, Chefarzt der Klinik für Viszeral und Allgemein Chirurgie (links), u. Oberarzt der Chirurgie Dr. A. Gratz  
Foto: Olta Elezi, KH Barmherzige Brüder München

## Klinikum rechts der Isar

# Neue Röntgenmethode im Patiententest



**In Zeiten der Corona-Pandemie** sind zuverlässige Verfahren für den Virusnachweis entscheidend. Neben den Corona-

tests können dafür spezielle Röntgenverfahren genutzt werden. Sie machen die typischen krankhaften Veränderungen der Lungen sichtbar, die mit Covid-19 einhergehen können. Mit ihrer Hilfe lassen sich in kurzer Zeit viele Patient\*innen untersuchen. Die Ergebnisse stehen unmittelbar nach der Untersuchung zur Verfügung.

**Das Klinikum rechts der Isar** wird gemeinsam mit Franz Pfeiffer, Professor für biomedizinische Physik und Direktor der Munich School of BioEngineering der TUM, das neue Röntgen-Verfahren der Dunkelfeld-Bildgebung für die Diagnose von Covid-19 erproben. Während konventionelle Röntgen-Bildgebung die Abschwächung des Röntgenlichts auf dem Weg durch das Gewebe zeigt, bestimmt die Dunkelfeld-Methode den kleinen Anteil des Röntgenlichts, der gestreut, also von

seinem geraden Weg abgelenkt wird. Beim konventionellen Röntgen bleibt dieses gestreute Röntgenlicht unbeachtet.

**Bei einer Lungenentzündung**, wie sie von Covid-19 verursacht wird, bilden sich in der Lunge Strukturen, die von der Form her zunächst an Watte oder Spinnweben erinnern und sich zunehmend in der Lunge ausbreiten und mit Flüssigkeit füllen. In Verbindung mit weiteren typischen Symptomen gelten sie als eindeutiges Zeichen für eine Covid-19-Erkrankung. Die Veränderungen in der Lunge gehen mit einer Schädigung der Lungenbläschen einher, die in den Dunkelfeld-Bildern deutlich erkennbar sein könnte.

**Die Dunkelfeld-Bildgebung** mit Röntgenlicht ist eine für die Medizin völlig neuartige Untersuchungsmethode, die Franz Pfeiffer mit seinem Team in über zehn Jahren von Grund auf entwickelt hat. Im Jahr 2008 hat er den grundlegenden Ansatz vorgestellt, der es ermöglicht, dafür konventionelle Röntgenröhren

einzusetzen, wie sie in Arztpraxen verwendet werden.

**Eine Untersuchung** mit der Dunkelfeld-Technik wäre mit einer deutlich geringeren Strahlendosis verbunden als die heute verwendete Computertomografie. Denn sie erfordert nur eine einzelne Aufnahme pro Patient\*in, während für die Computertomografie zahlreiche Einzelaufnahmen aus verschiedenen Richtungen erstellt werden müssen. In einem konventionellen zweidimensionalen Röntgenbild lassen sich die von Covid-19 verursachten Veränderungen hingegen nicht eindeutig erkennen.

**Mit der nun vorliegenden Zustimmung** des Bundesamts für Strahlenschutz können die Tests in den kommenden Wochen beginnen. Dafür wollen die Forschenden Patient\*innen, die am Klinikum rechts der Isar mit Computertomografie auf Covid-19 untersucht werden, anbieten, sich auch mit dem Dunkelfeld-Verfahren untersuchen zu lassen.

Klinikum rechts der Isar



Eine Lungenentzündung bei einer Covid-19-Erkrankung lässt sich mit der neuen Röntgenmethode besser erkennen. Foto:shutterstock

## LMU Klinikum

# Digitale Nachsorge bei Corona-Patienten



**Die Gruppe** der stationär behandelten Covid-19-Patienten, die sich von ihrer Erkrankung soweit erholt haben, dass sie in die häusliche Quarantäne entlassen werden können, wird von Tag zu Tag größer. Diese Patienten sind jedoch weiter auf eine engmaschige medizinische Betreuung angewiesen – dies gilt umso mehr, weil zum Verlauf einer Covid-19-Erkrankung auch eine erneute Verschlimmerung der Symptome gehören kann.

**Am LMU Klinikum** erleichtert nun eine App die Nachsorge der entlassenen Covid-19-Patienten. Hierfür müssen sie nur das COVID-19 Caregiver Cockpit von Cankado auf ihr Smartphone laden und die Messergebnisse ihrer Körpertemperatur und ihrer Atemfrequenz jeweils morgens und abends in das Tool eintragen. Dabei fungiert die App als digitales Corona-Tagebuch, das der Patient schreibt. Der Arzt kann es mitlesen und so kontinuierlich den Gesundheitszustand seines Patienten überwachen.

**Entwickelt wurde das Covid-19-Modul** für die Cankado-Patienten-App von Prof. Timo Schinköthe, dem Hauptgeschäftsführer von Cankado. Ideengeberin war Prof. Dr. Marion Subklewe: Die Oberärztin der Medizinischen Klinik und Poliklinik III des LMU Klinikums setzt die App schon seit Längerem für die Betreuung von Krebspatienten ein und erkannte, dass die Anwendungssoftware auch für die digitale Nachsorge von Covid-19-Patienten genutzt werden kann. Das COVID-19 Caregiver Cockpit ist vor allem im Ernstfall sehr hilfreich: Zeigen die dokumentierten Messungen eine Verschlechterung des Gesundheitszustands an, können die Ärzte umgehend reagieren und den Patienten zum Beispiel erneut ins Klinikum einbestellen.

**Im nächsten Schritt** soll das COVID-19 Caregiver Cockpit speziell auch von Krebspatienten genutzt werden können, damit sie und ihre Ärzte frühzeitig Symptome einer Covid-19-Infektion erkennen können. Zudem ist angedacht, die App in den Isolationszimmern des Klinikums einzusetzen. Das COVID-19 Caregiver Cockpit ist ein registriertes Medizinprodukt in der Europäischen Union und entspricht den Vorgaben der US-FDA für mobile Medizinprodukte. In der aktuellen Ausnahmesituation hat sich Cankado entschieden, die App kostenlos zur Verfügung zu stellen.

LMU Klinikum

ANZEIGE

## IMPRESSUM

## Münchner | Ärztliche Anzeigen

**Münchner Ärztliche Anzeigen**

Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Herausgeber**

**AKBV** Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger  
Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Tel. 089 547116-0,  
Fax 089 547116-99, info@aekbv.de, www.aekbv.de

**Redaktion**

Stephanie Hügler (verantwortliche Redakteurin), Ina Koker  
Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Tel. 089 547116-0,  
Fax 089 547116-99, redaktion@aekbv.de

**Erscheinungsweise:** 14-täglich

**Bezugspreis**

Für Mitglieder des ÄKBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich € 60,- inkl. 7% MwSt. zuzüglich € 15,- Versandkosten.

**Redaktionsbedingungen**

Meldung von Veranstaltungen nur über [www.aerztliche-anzeigen.de](http://www.aerztliche-anzeigen.de).  
Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail: (Anschrift s.o.),  
Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen“. Der Herausgeber der „Münchner Ärztliche Anzeigen“ behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor. Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemittelungen“ sowie von Leserschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung des Herausgebers bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

**Leserbriefe**

Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

**Redaktionsschluss**

Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

**Anzeigenschluss**

Montag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz. Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung. Die Rechnungsstellung (derzeit € 3,10/mm, sw und € 3,60/mm, farbig, zweispaltig + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

**Verlag und Anzeigenannahme**

**atlas** atlas Verlag GmbH  
Flößergasse 4, 81369 München, Tel. 089 55241-246, Fax 089 55241-271  
kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de, www.atlas-verlag.de  
Geschäftsführer: Christian Artopé, Philip-A. Artopé

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

**Druck:** SDV Direct World GmbH

**Erfüllungsort:** München

## Prof. Dr. Ute Walter | Rechtsanwälte

Fachanwaltskanzlei für Medizinrecht

Berufs- und Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht | Haftungs- und Strafrecht

Prinz-Ludwig-Straße 7  
80333 München

Telefon: (089) 28 77 80 43 0  
Telefax: (089) 28 77 80 43 9

office@ra-profwalter.de  
www.ra-profwalter.de



Termine vom 22. Mai 2020 – 19. Juni 2020

# Veranstaltungskalender

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert ([www.aerztliche-anzeigen.de](http://www.aerztliche-anzeigen.de)). DIE REDAKTION.

## Vorträge & Symposien

### Montag, 25. Mai 2020

**Orthopädisch-Unfallchirurgisch-Phys.Med. Colloquium** ⌚ 07:30 bis 08:30, 1 CME-Punkt Ort: Klinikum Großhadern LMU, Hörsaal 3, Marchioninistr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik u. Poliklinik für Orthopädie, Phys.Med. u. Rehabilitation, Campus Großhadern, Verantwortliche: Prof. Dr. med. V. Jansson, Prof. Dr. med. H.R. Dürr, Programm: Dr. N. Zolyniak: Faszien, Auskunft: Erika Meyer, Tel. 089/440072617, Fax 089/440072618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de

### Mittwoch, 27. Mai 2020

**Depression - eine immer noch nicht ganz erkannte Volkskrankheit** ⌚ 17.15 bis 18.45, 2 CME-Punkte Ort: Psychosomatische Klinik Kloster Dießen, Klosterhof 20, 86911 Dießen, Veranstalter: Psychosomatische Klinik Kloster Dießen, Programm: Prof. Dr. Dorothea Huber referiert im Rahmen des Dießener Kolloquiums für Psychosomatische Medizin. Im Anschluss get together und kleiner Imbiss, Auskunft: Alexandra Hansch, Tel. 088072251425, sekretariat-diessen@artemed.de

**VERSCHOBEN (TERMIN FOLGT) Vorhofflimmern - Diagnostik, Therapie und Antikoagulation in der Praxis** ⌚ 18:30 bis 20:30 Ort: Medical Park Blumenhof Bad Feilnbach, Breitensteinstraße 10, 83075 Bad Feilnbach, Veranstalter: Bristol-Myers Squibb / Pfizer Pharma, Programm: Gerinnungsmanagement zur Schlaganfallprävention Dr. Rolf-Bernd Radke. Aktuelles zu Diagnostik und Therapie Dr. Jan Kaufmann. Die neue Wirkstoffvereinbarung der KV Bayern Dr. Falk Schirmer, Auskunft: Stefan Seidenschwarz, stefan.seidenschwarz@pfizer.com. Anmeldung erforderlich.

### Donnerstag, 28. Mai 2020

**Diabetes und diabetische Nephropathie** ⌚ 15:00 bis 15:45, 1 CME-Punkt Ort: München Klinik Harlaching, E.167, Sanatoriumsplatz 2, 81545 München, Veranstalter: München Klinik Harlaching, Nephrologie, Verantwortlicher: Prof. Dr. Clemens Cohen, Auskunft: Simone Bohatsch, Tel. 089 6210-2450, Fax 089 6210-2451, nierenheilkunde.kh@muenchen-klinik.de

### Dienstag, 09. Juni 2020

**Anästhesiologisches Kolloquium der LMU** ⌚ 18:00 bis 19:30, 2 CME-Punkte Ort: Klinikum Großhadern LMU, HS II, Marchioninistr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Anaesthesiologie, Verantwortlicher: Prof. B. Zwißler, Programm: Prof. Dr. med. Claudia Bausewein (Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin, Klinikum der Universität München): Therapiezieländerungen in der Intensiv- und Palliativmedizin, Auskunft: Peter Conzen, peter.conzen@med.uni-muenchen.de

### Dienstag, 15. Juni 2020

**Journal Club - Aktuelles aus der Schmerzliteratur** - ⌚ 18:00 bis 19:15, 2 CME-Punkte Ort: Algesiologikum MVZ im Diakoniewerk München Maxvorstadt, Konferenzraum 3, UG, Zugang über Arcisstr. 35, 80799 München, Veranstalter: Algesiologikum Akademie, Verantwortliche: Dr. T. Brinkschmidt, Dr. E. Metje, Dr. B. Reichenbach-Klinke, Programm: Vorstellung und Diskussion von Artikeln aus den großen Schmerz-Journalen zur Information über aktuelle Erkenntnisse im Arbeitsfeld, Auskunft: Dr. Tamina Brinkschmidt, Tel. 089 452445 220, akademie@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich.

**Interdisziplinäre, nach außen offene Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung** ⌚ 19:30 bis 21:00, 3 CME-Punkte Ort: Diakoniewerk München Maxvorstadt, Konferenzraum 2, UG, Zugang über Arcisstr. 35, 80799 München, Veranstalter: Algesiologikum MVZ GmbH, Verantwortliche: Dr. R. Thoma, Dr. B. Klasen, Dr. T. Brinkschmidt, Prof. Dr. C. Schiessl, Dr. B. Reichenbach-Klinke, Auskunft: Yvonne Strauch, Tel. 089 452445 143, Fax 089 452445 411, strauch@algesiologikum.de

### Mittwoch, 17. Juni 2020

**Allgemeinmedizin Refresher** ⌚ 17.06. - 20.06., 08:00 bis 17:30, 32 CME-Punkte Ort: Bürgerhaus Garching, Rathausplatz 3, 85748 Garching, Veranstalter: Forum für medizinische Fortbildung, Programm: Das Kursformat bietet in 4 Tagen ein strukturiertes, neutrales und praxisorientiertes Update über alle relevanten Themenbereiche der Allgemeinmedizin, Auskunft: Theresa Eibl, eibl@fomf.org. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.06.2020. Teilnahmegebühr: 640,00 €, ermäßigt 590,00 €.



LAINER VON ANHALT

**WIR BERATEN SIE SO, ALS OB ES UNSERE EIGENE IMMOBILIE WÄRE**

**WIR SIND IHR KOMPETENTER MÜNCHNER IMMOBILIEN - EXPERTE**



089-215392780  
info@lainervonanhalt.de  
www.lainervonanhalt.de

Ihr Wolfgang von Anhalt



### Schmerzforum: Neues, Interessantes und Kontroverses zum Komplex Regionales Schmerzsyndrom (CRPS) ☉ 18:30 bis 20:00, 2 CME-Punkte

Ort: Klinikum Großhadern LMU, Hörsaal II, Marchioninistr. 15, 81377 München, Veranstalter: Prof. Dr. S.C. Azad, Prof. Dr. D. Irnich, Dr. A. Winkelmann, PD Dr. E. Kraft, Verantwortlicher: Prof. Dr. D. Irnich, Programm: Referent: Prof. Dr. Christian Maihöfner, MHBA. Chefarzt, Facharzt für Neurologie. Neurologische Klinik am Klinikum Fürth, Auskunft: Dominik Irnich, Tel. 089-4400-57508, dominik.irnich@med.uni-muenchen.de

### Donnerstag, 18. Juni 2020

#### Indikationen und Grenzindikationen zum unikondylären Gelenkersatz

☉ 07:00 bis 07:45, 1 CME-Punkt Ort: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, 1.201, Denninger Str. 44, 81679 München, Veranstalter: Dr. Lubos-Kliniken Bogenhausen, Verantwortlicher: Dr. Bernhard Weigel, Programm: Referent: Dr. med. Matthias Schwamborn, Auskunft: Dr. med. Bernhard Weigel, Tel. 089 92794-1602, chefarztsekretariat@lubos-kliniken.de

.....  
**Akute und chronische interstitielle Nephritiden** ☉ 15:00 bis 15:45, 1 CME-Punkt Ort: München Klinik Harlaching, E.167, Sanatoriumsplatz 2, 81545 München, Veranstalter: München Klinik Harlaching, Abteilung für Nephrologie, Verantwortlicher: Prof. Dr. Clemens Cohen, Auskunft: Simone Bohatsch, Tel. 089 6210-2450, Fax 089 6210-2451, nierenheilkunde.kh@muenchen-klinik.de

### Freitag, 19. Juni 2020

**Immunonkologika und gezielte Therapien Refresher** ☉ 19.06. - 20.06., 08:00 bis 17:00, 16 CME-Punkte Ort: The Rilano Hotel München, Domagkstr. 26, 80807 München, Veranstalter: Forum für medizinische Fortbildung, Programm: Das Kursformat bietet in 2 Tagen ein umfassendes und wissenschaftliches und neutrales Update über alle relevanten Themenbereiche und Leitlinien der Hämatologie und Onkologie, Auskunft: Theresa Eibl, eibl@fomf.org. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.06.2020. Teilnahmegebühr: 350,00 €, ermäßigt 320,00 €.

### ddw update 20 Neues vom amerikanischen Gastroenterologenkongress

Mittwoch, 24. Juni 2020

Klinikum der Universität München, Campus Großhadern-Hörsaaltrakt, Foyer (1. OG), Hörsaal V, Ebene 01, Marchioninistraße 15, 81377 München  
 Wissenschaftlicher Leiter: Prof. Dr. Dr. Manfred Gross,  
 Internistisches Klinikum München Süd

Referenten: M. Gross, D. Schilling, R. Kiesslich, J. Labenz, J. Schattenberg  
 Die Veranstaltung wurde von der Bayerischen Landesärztekammer mit 3 Punkten der Kategorie A anerkannt. Die Vorträge stehen den Teilnehmern nach der Veranstaltung per Zugangscode auf der Website: [www.ddw-update.de](http://www.ddw-update.de) zum Download zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich Online unter [www.ddw-update.de](http://www.ddw-update.de) an.

Rückfragen und weitere Informationen: Gaby Kneissler, K&L Kongress-Update GmbH, Tel: 06326-9658959, E-Mail: [orga@kongress-update.de](mailto:orga@kongress-update.de)

## Patientenveranstaltungen

### Montag, 08. Juni 2020

**TCE-Infoabend** ☉ 17:00 bis 18:30 Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Brigitte Drexler-Schaal, Dr. Karin Lachenmeir, Programm: Das Therapie-Centrum f. Essstörungen (TCE) bietet Interessierten d. Möglichk, sich e. persönl. Eindruck v. s. Räumlichkeiten u. Therapeuten zu verschaffen u. über d. Behandlungskonzept zu informieren, Auskunft: Brigitte Drexler-Schaal, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, [tce@dritter-orden.de](mailto:tce@dritter-orden.de). Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.06.2020.

### Donnerstag, 11. Juni 2020

**Elterninfoabend zur Geburt** ☉ 19:00 bis 20:30 Ort: Klinikum Dritter Orden München, Vortragssaal des Ausbildungsinstituts, Franz-Schrank-Straße 4, 80638 München, Veranstalter: Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Verantwortlicher: Dr. Franz Edler von Koch, Programm: Regelmäßig finden im Klinikum Dritter Orden Informationsabende der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Vortragssaal des Ausbildungsinstituts (Eingang Franz-Schrank-Str. 4) statt, Auskunft: Frau Widani, Tel. 089 17950, Fax 089 089179573, [info@dritter-orden.de](mailto:info@dritter-orden.de)

### Dienstag, 16. Juni 2020

**==abgesagt== Gesprächsabend Brustkrebs und Gynäkologische Tumorerkrankungen** ☉ 17:00 bis 18:30 Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern, Hörsaal 5, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Klinikum der Universität München, Verantwortlicher: Sekretariat Brustzentrum Frau Prof. Dr. Harbeck, Programm: Die Krebsberatungsstellen in München stellen sich mit ihren Schwerpunkten vor Lebensmut, TZM und Bayerische Krebsgesellschaft, Auskunft: Brigitte Ehrl, Tel. 089 4400 54120, Fax 089 4400 54184, [Brigitte.Ehrl@med.uni-muenchen.de](mailto:Brigitte.Ehrl@med.uni-muenchen.de)

## Kurse allgemein

### Freitag, 22. Mai 2020

**Workshop Einführung in die Digitalisierung in der Medizin** ☉ 22.05. - 23.05., 16:00 bis 14:30, 9 CME-Punkte Ort: Die Veranstaltung findet Online statt, Veranstalter: Abteilung Informationstechnologie / Klinikum rechts der Isar, Verantwortlicher: PD Dr. med. Christoph Spinner, Programm: Einstieg in die Digitalisierung für Ärzt\*Inne. Vollständiges Programm und Tickets unter: <https://www.mri.tum.de/veranstaltungen/workshop-einfuehrung-die-digital>, Auskunft: Franziska Lemme, Tel. 089/41407682, [franziska.lemme@mri.tum.de](mailto:franziska.lemme@mri.tum.de). Anmeldung erforderlich.

### Mittwoch, 27. Mai 2020

**+++ ABGESAGT +++ Refresher-Kurs Ärzte im Notfalldienst Kurs III** ☉ 17:30 Uhr bis 21 Uhr, 6 CME-Punkte Ort: ÄKBV München, Sitzungsraum 1 und 2, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Programm: Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen, Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 089-547116-22, Fax 089-547116-99, [kuehn@aekbv.de](mailto:kuehn@aekbv.de). Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 26.05.2020. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 30,00 €.

### Freitag, 19. Juni 2020

**Allgemeinmedizin kompakt - Teil 1 mit Sonographiekurs** ☉ 19.06. - 20.06., 15 CME-Punkte Ort: Klinikum der Universität München - Campus Großhadern - Hörsaaltrakt, Hörsaal III, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: Münchner Akademie für Ärztliche Fortbildung e.V., Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Jörg Schelling, Programm: Der Kurs richtet sich an alle interessierten ÄiW, die im Bereich der hausärztlichen Medizin praktisch tätig sind und sich auf die Facharztprüfung Allgemeinmedizin vorbereiten, Auskunft: Helmut Hall, Tel. 089/4400-52142, Fax 089/4400-54403, [MED4.Fortbildungen@med.uni-muenchen.de](mailto:MED4.Fortbildungen@med.uni-muenchen.de). Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.06.2020. Teilnahmegebühr: 180,00 €.

## Seminar

Mittwoch, 27. Mai 2020

**Biedersteiner Kolloquium** ☉ **16:15 bis 17:00** Ort: Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Biedersteinerstraße 29, 80802 München, Veranstalter: Dermatologische Hautklinik Biederstein, Programm: Biedersteiner Kolloquium startet digital mit dem Thema "Update Psoriasisstherapie". Vortrag mit Falldiskussion und Fragemöglichkeiten. Onlineteilnahme über Link per E-Mail. Auskunft: Sonja Mensching, sonja.mensching@tum.de

## Psychiatrie / Psychotherapie

Montag, 18. Juni 2020

**C.G.Jung-Institut München: Informationsabend zu den Aus- und Weiterbildungsangeboten für Ärzte und Psychologen (Diplom/ Master)** ☉ **20:15 bis 22:00** Ort: Konferenzraum der MAP Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., Rosenheimer Str. 1/II (Müllersches Volksbad), 81667 München, Veranstalter: C.G. Jung-Institut e.V., M.A.P., Rosenheimer Straße 1, 81667 München, Programm: Aus- u. Weiterbildung in tiefenpsychol. fund. Psychotherapie u. Psychoanalyse (Zusatzbez. Psychotherapie u/o Psychoanalyse für Ärzte, Ausb. z. Psycholog. Psychotherapeuten, Fachkunderw. Psychoanalyse), Auskunft: Dr. med. K. Nowidi, 2. Vorsitzender C.G.Jung Institut, München (um kurze Anmeldung via E-Mail wird gebeten), info@dr-nowidi-psychotherapie.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.06.2020.

**Informationsabend zur Aus- und Weiterbildung** ☉ **20:15 bis 22:00** Ort: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse MAP e. V., Rosenheimer Str. 1, 81667 München, Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse MAP e. V., Programm: Aus- und Weiterbildungen zu Psychologischen/ Ärztlichen PsychotherapeutInnen oder Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen in psychoanalytischen und/ oder tiefenpsychologisch fundierten Verfahren, Auskunft: Katharina Friedrich, Tel. 089 4019 202-0, Fax 089 4019 202-10, kontakt@psychoanalyse-map.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.06.2020.

## Fallbesprechungen

Montag

**Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungentumorzentrum Klinikum Bogenhausen. Schwerpunkt Tumore der Lunge und andere solide thorakale Tumore** ☉ **16:00 bis 17:45, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 25.05.2020, 08.06.2020, 15.06.2020, Ort: Klinikum Bogenhausen, Demoraum Radiologie, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Lungentumorzentrum München-Bogenhausen, Verantwortliche: Dr. J. Benedikter, Prof. J. Bodner, Prof. F.J. Meyer, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums, Auskunft: Dr. Josef Benedikter, Tel. 08992702281, Fax 08992703563, pneumologie.kb@muenchen-klinik.de

**Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Chirurgischen Klinikum München Süd** ☉ **17:30 bis 19:00, 3 CME-Punkte, zweiwöchentlich** 01.06.2020, 15.06.2020, Ort: Chirurgisches Klinikum München Süd, Röntgen-Besprechungsraum, 4. OG, Am Isarkanal 30, 81379 München, Veranstalter: Chirurgisches Klinikum München Süd, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Thomas Mussack, Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden, Auskunft: Martina Ohlberger, Tel. 089/72440-224, Fax 089/72440-435, martina.ohlberger@artemed.de

Dienstag

**Mammaboard I** ☉ **07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt, wöchentlich** 26.05.2020, 02.06.2020, 09.06.2020, 16.06.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM,

Aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation kann es zu kurzfristigen Absagen der Veranstaltungen kommen. Bitte informieren Sie sich hierzu rechtzeitig bei dem jeweiligen Veranstalter

Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Marion Kiechle, Programm: Besprechung aktueller senologisch-onkologischer Fälle, Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de

**Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und gynäkologischen Krebszentrums** ☉ **07:45 bis 09:45, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 26.05.2020, 02.06.2020, 09.06.2020, 16.06.2020, Ort: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Inforaum 3. OG, Taxisstrasse 3, 80637 München, Veranstalter: Frauenklinik des Rotkreuzklinikums München gGmbH, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Michael Braun, PD Dr. med. Martin Pölcher, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten im interdisziplinären Team, Auskunft: Michael Braun, Tel. 089 13033797, Fax 089 13033623, danijela.milacevic@swmbrk.de

**Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz** ☉ **08:00 Uhr bis 09:00 Uhr, 1 CME-Punkt, wöchentlich** 26.05.2020, 02.06.2020, 09.06.2020, 16.06.2020, Ort: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Konferenzraum 1. OG, Zi.-Nr.: 1.201, Denninger Str. 44, 81679 München, Veranstalter: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. H.-M. Fritsche, Programm: Fallbesprechung von Patienten, Auskunft: Mira Weigert, Tel. 089-92794-1610, Fax 089-92794-1523, weigert@chkmb.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 25.05.2020.

**Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie** ☉ **08:15 bis 9:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 26.05.2020, 02.06.2020, 09.06.2020, 16.06.2020, Ort: Klinikum der Universität München, Seminarraum 186, Maistraße 11, 80337 München, Veranstalter: Klinikum der Universität München, Verantwortliche: Prof. Mahner, Prof. Harbeck, Prof. Sommer, Programm: Prä- und postoperative Fallbesprechung, Auskunft: Harald Sommer, Tel. 089 440054578, Fax 089 4400 54547, harald.sommer@med.uni-muenchen.de

**Endokrine Konferenz** ☉ **16:15 bis 17:15, 2 CME-Punkte** 26.05.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Schilddrüsenzentrums, Zentrum Neuroendokrine Tumore, Verantwortliche: Prof. Dr. Klemens Scheidhauer, Prof. Dr. Marcus Martignoni, Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen, Auskunft: Sonja Brockschmidt, Tel. 089/41402961, sonja.brockschmidt@mri.tum.de

**Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden** ☉ **16:15 bis 17:15, 2 CME-Punkte** 26.05.2020, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. S. Weidenhöfer, Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, Programm: Besprechung von Pat. mit GI-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatologischen Neoplasien. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

**Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden** ☉ **16:15 bis 17:00, 2 CME-Punkte** 26.05.2020, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nach vorheriger Anmeldung möglich. Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Mittwoch

**Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden** ☉ **08:15 bis 10:30, 3 CME-Punkte** 27.05.2020, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. Himsl, Dr. med. v. Koch, Dr. med. Gabka, Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden., Auskunft: Monika Huben,

Tel. 08917952524, Fax 08917951993, brustzentrum@dritter-orden.de.  
Anmeldung erforderlich.

**Interdisziplinäres nephrologisch-angiologisches Kolloquium** ☉ **08:30**

**bis 09:15, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 27.05.2020, 03.06.2020, 10.06.2020, 17.06.2020, Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, D1.43. 1. OG, Ziemssenstr. 1, 80336 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Campus Innenstadt, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Thomas Sitter, Prof. Dr. med. Markus Wörnle, PD Dr. med. M. Czihal, Programm: Fallbesprechungen, Auskunft: Elfriede Aigner, Tel. 089-4400-53325, Fax 089-4400-54485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de

**Interdisziplinäre onkologische Konferenz** ☉ **15:00 bis 15:45,**

**2 CME-Punkte, wöchentlich** 27.05.2020, 03.06.2020, 10.06.2020, 17.06.2020, Ort: München Klinik Schwabing, Röntgenbesprechungsraum Haus 14, EG, Kölner Platz 1, 80804 München, Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin, Verantwortliche: Prof. C. Wendtner, Dr. M. Starck, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle, Auskunft: Michael Starck, Tel. 089 3068-2251, Fax 089 3068-3891, michael.starck@muenchen-klinik.de

**Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation** ☉ **15:30 bis 17:30, 3 CME-Punkte,**

**wöchentlich** 27.05.2020, 03.06.2020, 10.06.2020, 17.06.2020, Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H5, Marchioninistrasse 15, 81377 München, Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München, Verantwortliche: Gerbes, Guba, Denk, Eser, Rehm, Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation. Ärztl. Leitung: Prof. Dr. Gerbes, Prof. Dr. Guba, PD Dr. Denk, PD Dr. Eser, Prof. Dr. PD Rehm, Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089/4400-0, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

**Neuer Veranstaltungsort: Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz** ☉ **16:00**

**bis 17:30, 3 CME-Punkte** 03.06.2020, Ort: Schmerzzentrum Dr. Kammermayer, Briener Str. 55, 80333 München, Veranstalter: Dr. Stefan Kammermayer, Verantwortlicher: Dr. Stefan Kammermayer, Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel:089-1433251100, kammermayer@ambulantes-schmerzzentrum.de, Auskunft: Stefan Kammermayer, Tel. 089-1433251100, Fax 089-1433251-251, kammermayer@ambulantes-schmerzzentrum.de

**Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz und Fortbildung** ☉ **17:00 bis 18:30,**

**3 CME-Punkte** 17.06.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar der TU München, Bau 519, Raum 0.6, Ismaninger Str. 12, Ecke Einsteinstr. 3, 81675 München, Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerzmedizin (ZIS), Verantwortlicher: Prof. Dr. Dr. Thomas Tölle, Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung, Auskunft: Christine Berger-Offner, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@mri.tum.de

**Fragen, Fälle, Fachgespräche - der Essstörungsdialog am TCE** ☉ **19:00**

**bis 20:00, 2 CME-Punkte** 17.06.2020, Ort: TCE Therapie-Centrum für Essstörungen, Lachnerstr. 41, 80639 München, Veranstalter: TCE - Therapie-Centrum für Essstörungen, Verantwortliche: Dr. Tim Bodeewes, Dr. Karin Lachenmeier, Programm: D. TCE-Esstörungsdialoge bieten auch in 2020 die Möglichk., sich fachl. auszutauschen, eigene Patienten vorzustellen u. i. d. gemeinsamen Diskussion e. individuelle Therapieempfehlung z. erarbeiten., Auskunft: Tim Bodeewes, Tel. 089 358047-3, Fax 089 358047-47, tce@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeabschluss: 17.06.2020.

## Donnerstag

**Tumorboard** ☉ **07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt, wöchentlich** 28.05.2020, 04.06.2020, 11.06.2020, 18.06.2020, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Marion Kiechle, Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle; Ärztliche Leitung: Frau Prof. Dr. med. M. Kiechle, Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de

**Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz** ☉ **07:45 bis 08.45,**

**2 CME-Punkte, wöchentlich** 28.05.2020, 04.06.2020, 18.06.2020, Ort: Isarklinikum München, Konferenzraum, Sonnenstr. 24-26, 80331 München, Veranstalter: Prof. Dr. med. Ursula Peschers, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Peschers, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit

Demonstration der MRT-Bilder, Auskunft: Ursula Peschers, Tel. 089/1499037600, Fax 0891499037605, bbz@isarklinikum.de

**Gynäkologische Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West**

☉ **08:20 bis 09:50, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 28.05.2020, 04.06.2020, 18.06.2020, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Hr. Prof. Oduncu u. Fr. Dr. Keim, Verantwortliche: Herr Prof. Dr. Dr. Oduncu, Frau Dr. Keim, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen., Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089-8892-2217, Fax 089-8892-2813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

**Interdisziplinäres Konsil Senologie/Gynäko-Onkologie, LMU München**

☉ **15:00 bis 17:00, 3 CME-Punkte** 28.05.2020, Ort: Klinikum Großhadern LMU, Besprechungsraum U3 Strahlentherapie, Marchioninistr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Nadia Harbeck, Dr. med. Rachel Würstlein, Programm: Fallbesprechungen, Auskunft: Dr. med. Rachel Würstlein, Tel. 089-4400-0, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de

**Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West.**

☉ **16:00 bis 18:00, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 28.05.2020, 04.06.2020, 18.06.2020, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Helios Klinikum München West, Verantwortlicher: Prof. Dr. F. Oduncu, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen., Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089/88922217, Fax 089/88922813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

**Interdisziplinäres Tumorboard Isarklinikum** ☉ **17:00 bis 18:00,**

**2 CME-Punkte** 28.05.2020, Ort: Isarklinikum München, Großer Seminarraum, Sonnenstr. 24-26, 80331 München, Veranstalter: Viszeralzentrum Isarklinikum München, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten, Ärztl. Leiter: PD Dr. Holger Seidl, Prof. Dr. Franz G. Bader, wöchentlich, Auskunft: Organisation Tumorboard, Tel. 089/149 903 8300, Fax 089/149 903 8305, tumorboard@isarklinikum.de

**Tumorkonferenz Brustzentrum am Englischen Garten** ☉ **04.06. - 02.04.,**

**18:30 bis 20:00, 3 CME-Punkte** 04.06.2020 18.06.2020, Ort: Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH, Besprechungsraum/Online-Meeting, Hirschauer Straße 6, 80538 München, Veranstalter: Brustzentrum am Englischen Garten, Verantwortliche: Prof. Dr. Heitman, Chr., Programm: Vorstellung aktueller Fälle des BZ, nach vorheriger Anmeldung können eigene Fälle zur Zweitmeinung online vorgestellt werden. Bitte mit Email-Adresse anmelden!, Auskunft: Jeannine Nissen, Tel. 089/3831 108, Fax 089/3831 178, bz@geisenhoferklinik.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeabschluss: 02.06.2020.

## Freitag

**Adipositasboard** ☉ **08:00 bis 09:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich**

22.05.2020, 29.05.2020, 05.06.2020, 12.06.2020, 19.06.2020, Ort: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, 1.201, Denninger Straße 44, 81679 München, Veranstalter: Dr. Lubos Kliniken Bogenhausen, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Thomas P. Hüttel, Dr. med. Otto Dietl, Auskunft: Julia Schilder, Tel. 089927941700, julia.schilder@lubos-kliniken.de

Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf [www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt](http://www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt) inserieren.

Sollten Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen (für den Veranstaltungskalender oder den Kleinanzeigenteil), wenden Sie sich bitte per Mail an [Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de](mailto:Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de)

**Unsere nächsten Anzeigenschluss-Termine:**

<b>Ausgabe 12/2020</b>	<b>25.05.2020</b>
<b>Ausgabe 13/2020</b>	<b>08.06.2020</b>

Der Anzeigenschlussstag ist der letzte Termin für die Auftragserteilung, Übermittlung und Änderung der Anzeige **bis 12 Uhr** möglich.

Maxime Lichtenberger, [kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de](mailto:kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de)  
Tel.: 089 55 241-246

# Ärztliche Anzeigen

Um Ihre Anzeigen in den zukünftigen Ausgaben zu veröffentlichen, können Sie diese gerne per Mail in Auftrag geben, oder direkt online inserieren.

Die Eingabemöglichkeit für Kleinanzeigenschaltungen, als auch die aktuellen Mediadaten und Termine finden Sie unter [www.atlas-verlag.de](http://www.atlas-verlag.de).

Gültig sind die aktuellen Mediadaten Nr. 03/2020.



## STELLENANGEBOTE



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit eine/-n

### Assistenzarzt (w/m/d) Fachbereich: Innere Medizin und Kardiologie

#### Gute Gründe für die Reha:

- Wenn Sie schon in fortgeschrittener Weiterbildung oder Facharzt für Innere Medizin/Allgemeinmedizin sind, sollten Sie Ihre Erfahrungen in der Reha komplettieren
- Die postakute Patientenversorgung in der Reha ermöglicht den Aufbau einer intensiven und vertrauensvollen Arzt-Patientenbeziehung
- Die Kardiologie der Klinik Höhenried ist eine Rehabilitationsklinik der ersten Stunde mit 50 jähriger Erfahrung und eine der führenden Rehabilitationseinrichtungen in Deutschland

#### Das erwartet Sie:

- Eine ausführliche Einarbeitung in reha-spezifische Verfahren und Therapieformen der Kardiologie sowie sozialmedizinische Fragestellungen wird gewährleistet
- Wir bieten eine strukturierte und umfassende Weiterbildung und auf Wunsch eine langfristige berufliche Perspektive
- Die Klinik liegt in einer der schönsten Gegenden Deutschlands direkt am Starnberger See
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Weitere Informationen zu diesem Stellenangebot erhalten Sie auf unserer Homepage: [www.hoehenried.de](http://www.hoehenried.de)

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an:

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd  
**Klinik Höhenried gGmbH**  
Rehabilitationszentrum am  
Starnberger See  
Personalstelle  
82347 Bernried

Email: [personalstelle@hoehenried.de](mailto:personalstelle@hoehenried.de)



**WB Allgemein Med.** ab 1.7.20 (Innere fachärztlich) amb. 1 Jahr. Intensive Anleitung, Belegbetten, keine Nachtdienste. Sonoerfahrung wünschenswert. Gute Deutschkenntnisse. Ab 07/21 Fortsetzung der WB (Stat. Innere / amb Allg.Med) im WB-Verbund möglich  
T. 089/982775-0 Fax -13, [fa-internist@arcor.de](mailto:fa-internist@arcor.de)

**WB-Assistent/in FA Allgemeinmedizin**  
im letzten WB-Abschnitt (VZ/TZ) ab 15.8.2020, volle WB-Ermächtigung 24 Mo. in großer hausärztl. GP/Lehrpraxis TU in Mü-Nord (S-Bahn), nettes Team, breites Praxisspektrum, flexible Arbeitszeiten, übertarifliche Bezahlung  
Email: [info@kasper-schilling.de](mailto:info@kasper-schilling.de), [www.kasper-schilling.de](http://www.kasper-schilling.de)

**WB-Ass. oder FA/FÄ Allg.medizin/ Innere**  
in VZ oder TZ für Hausarztpraxis in Garching mit NHV, Akupunktur, Reisemedizin ab 1.6.2020 gesucht. WBE 18 Monate oder Sicherstellungsass. mit Option Praxiseinstieg. KV-Sitz mgl. Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, faire Vergütung. Langfristige Zusammenarbeit angestrebt.  
Entdecke Dein eigenes Potential als Hausarzt!  
Bewerbungen an [aroentzsch@dr-roentzsch.de](mailto:aroentzsch@dr-roentzsch.de)

**Handchirurg für Anstellung VZ/TZ gesucht**  
Orthopäde/ Unfallchirurg (m/w/d) mit Zusatzbezeichnung Handchirurgie für Anstellung (VZ/TZ) in München Pasing ab 01.07.20 gesucht. Kasse und Privat, amb. OP- Räume vorhanden.  
Chiffre: 2510/11116

**FA/FÄ für Anästhesie gesucht**  
Chir. Tagesklinik München, breites amb. OP-Spektrum, hoher Anteil an Kindern ab 1 J., sucht ab sofort FA/FÄ für Anästhesie (auch ohne Zul.) 1-4 T/Wo., langfristig, aussagekräftige  
Kurzbewerbung an:  
Chiffre: 2510/11109

**Stelle Allgemeinmedizin**  
Allgemeinmediziner/-in mit intensivmedizinischer Erfahrung in fester Anstellung ca. 11 h/Woche in München gesucht.  
Sehr gute Bezahlung, völlig flexible Arbeitszeiten.  
Tel. 0160 9028 3604

Für unser MVZ in München/Thalkirchen suchen wir Sie:  
**Facharzt\*ärztin für  
Allgemeinmedizin/Innere Medizin**  
zur Festanstellung in Vollzeit zum 01.07.2020 oder später  
Bewerbung bitte an:  
[magdalena.schwarz@mvz-muenchen-sued.de](mailto:magdalena.schwarz@mvz-muenchen-sued.de)



Wir suchen ab sofort für die Frauenklinik einen

## Assistenzarzt (m/w/d) mit mindestens 18 Monaten Berufserfahrung (50 % Stelle)

Die Frauenklinik im Klinikum Fürstenfeldbruck (Chefarzt Dr. med. Moritz Schwoerer) ist eine von 8 Hauptabteilungen (Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München) und bietet ein breites Ausbildungsspektrum mit Diagnostik und Therapie sämtlicher gynäkologischer Krankheitsbilder.

Der Chefarzt verfügt über die Schwerpunktbezeichnung Gynäkologische Onkologie.

Demnach bildet die gynäkologische Onkologie (Kooperationspartner Westdeutsches Brust-Centrum) einen Schwerpunkt mit operativer Therapie des Mammakarzinoms inkl. plastisch-rekonstruktiver Chirurgie sowie operativer Therapie sämtlicher gynäkologischer Tumore inkl. großer gynäko-onkologischer Eingriffe und interdisziplinärer Radikaleingriffe.

In der Urogynäkologie wird das gesamte Spektrum der operativen Therapien durchgeführt. Die Abteilung ist zertifizierte Beratungsstelle der deutschen Kontinenzgesellschaft und verfügt über einen eigenen urodynamischen Messplatz. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die minimal-invasive Chirurgie.

Wir betreuen jährlich ca. 700 Geburten in neu gestalteten, familienfreundlichen Kreißsälen. Für die Pränataldiagnostik steht ein eigenes 3D/4D-Ultraschallgerät zur Verfügung.

### Wir bieten:

- Großzügige finanzielle Unterstützung und Freistellung für Fortbildungsmaßnahmen
- Wöchentliche abteilungsinterne Fortbildungen
- Teilnahme und Ausbildung in Spezialsprechstunden
- S-Bahn-Nähe nach München (20 Minuten)
- Großen Freiraum für Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Berge, Seen, Kulturangebote vor der Tür
- Kindergärten, hauseigene Krippenplätze sowie sämtliche Schulen vor Ort

Interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Nähere Infos unter [www.frauenklinik-ffb.de](http://www.frauenklinik-ffb.de).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der **Chefarzt Herr Dr. med. Moritz Schwoerer** unter der **Tel.-Nr. 081 41/99 34 51** oder per E-Mail [moritz.schwoerer@frauenklinik-ffb.de](mailto:moritz.schwoerer@frauenklinik-ffb.de) gerne zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an [karriere@klinikum-ffb.de](mailto:karriere@klinikum-ffb.de) oder per Post an (Stichwort: Bewerbung Frauenklinik):

Klinikum Fürstenfeldbruck  
Personalabteilung | Dachauer Straße 33 | 82256 Fürstenfeldbruck

### Weiterbildungsassistent (m/w/d) und FA Allgemeinmedizin/Innere (m/w/d)

zur Anstellung in großer fach- und hausärztlicher Gemeinschaftspraxis im Münchner Norden (S-Bahn Anbindung) gesucht. Voll- oder Teilzeit. Überdurchschnittliche Bezahlung, familienfreundliche Arbeitszeiten, keine Wochenend- oder Nachtdienste. Sehr interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, breites Spektrum. Vertragsarztzulassung vorhanden.

[www.praxis-schoenbrunn.de](http://www.praxis-schoenbrunn.de), [info@praxis-schoenbrunn.de](mailto:info@praxis-schoenbrunn.de)  
Tel.: 0177 6092240



Für unsere Klinik und Praxis suchen wir ab sofort

## Assistenzarzt Orthopädie und Unfallchirurgie in Weiterbildung (m, w, d)

Die OCM ist eine der führenden Spezialkliniken für orthopädische Chirurgie in Deutschland. Mit 22 hochspezialisierten Ärzten bieten wir unseren Patienten das gesamte Spektrum der orthopädischen Chirurgie.

### Ihre Aufgaben

- Sie unterstützen unsere OP-Teams in den Bereichen Endoprothetik der großen Gelenke, Wirbelsäulen- und Schulterchirurgie, Hand- und Fußchirurgie, Sporttraumatologie und Arthroskopie
- Sie betreuen Patienten prä- und postoperativ
- Sie halten Sprechstunden und nehmen am Bereitschaftsdienst teil

### Ihr Profil

- Approbation / Anerkennung der Berufserlaubnis gem. § 10 BÄO
- Idealerweise Berufserfahrung als Assistenzarzt Orthopädie und Unfallchirurgie
- Fundiertes theoretisches Wissen, operatives Geschick sowie empathischer Umgang mit Patienten
- Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit

**Wir bieten Ihnen** einen attraktiven, vielseitigen Arbeitsplatz auf Basis unserer Weiterbildungsermächtigung für Orthopädie und Unfallchirurgie, eine Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag des Marburger Bundes sowie attraktive Sozialleistungen. Eine moderne, familienfreundliche Arbeitsumgebung und eine vertrauensvolle und offene Unternehmenskultur sind weitere Vorteile der Beschäftigung bei uns.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:  
[bewerbung@ocm-muenchen.de](mailto:bewerbung@ocm-muenchen.de)

**OCM Orthopädische Chirurgie München**  
[ocm-muenchen.de/de/karriere](http://ocm-muenchen.de/de/karriere)

**Weiterbildungs-Assistent/in in Allgemeinmedizin** ab sofort möglich (30 %), Vollzeit ab 10/2020 falls gewünscht in nettes Team in Giesing/Zentrum gesucht. Flexible Arbeitszeiten und entspannte, familienfreundliche Atmosphäre. 12 Mon. WBE, NHV, PT, spätere Assoziation unter günstigen Bed. möglich. **Zuschriften** unter [Josef.Tauscher@gmx.de](mailto:Josef.Tauscher@gmx.de) od. 089-694333

**Allgemeinarztpraxis im Landkreis Dachau sucht  
regelmäßige Urlaubsvertretung sowie Kollegin/Kollege  
für regelmäßige Mitarbeit an 1-3 Tagen pro Woche.  
Späterer Einstieg in die Praxis möglich**  
Tel: 08136-998380 od. Handy: 0172-8909274

Renommiertes Münchner Haus  
für ambulante Rehabilitation sucht



## Facharzt Kardiologie (w/m/d) in Teilzeit bzw. als Aushilfe

Ausführliche Ausschreibung unter [rehazentrum-muenchen.com/jobs](http://rehazentrum-muenchen.com/jobs)  
Bewerbung bitte an [bewerbung@rehazentrum-muenchen.com](mailto:bewerbung@rehazentrum-muenchen.com)  
Telefonisch informieren wir Sie gerne unter 089 149005-11.

Rehazentrum München, Carl-Wery-Str, 26, 81739 München

Wir suchen

## Oberarzt für Diabetologie (m/w/d)

in Vollzeit

Das Krankenhaus Agatharied ist eine moderne Akutklinik vor den Toren Münchens zwischen Chiemsee und Tegernsee. Bei uns versorgen über 1.000 Mitarbeiter jährlich mehr als 20.000 stationäre und 30.000 ambulante Patienten. Unser medizinisches Leistungsspektrum umfasst 11 Fachabteilungen. Das Krankenhaus Agatharied ist Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München. Unser Personal zeichnet sich durch hervorragende Expertise und ein hohes Maß an Kollegialität aus. Das Wohl unserer Patienten steht für uns an erster Stelle. Mehr Informationen finden Sie auch auf [www.khagatharied.de](http://www.khagatharied.de).

### IHR PROFIL:

- Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin oder Endokrinologie
- Anerkennung als Diabetologe DDG (m/w/d) und/oder Weiterbildung als Diabetologe LÄK (m/w/d)
- Gut aufgestellte medizinische Expertise im Bereich der Diabetologie, insbesondere auf dem Gebiet des Diabetischen Fußsyndroms (DFS)
- Interesse am Aufbau und der Weiterentwicklung unseres Gefäß- und Wundzentrums
- Kommunikationsstarker Auftritt und Empathie gegenüber Patienten
- Eine ausgeprägte Bereitschaft zur kollegialen und kommunikativen Zusammenarbeit, insbesondere mit der Gefäßchirurgie und Endokrinologie

### WIR BIETEN:

- Ein von interdisziplinären Gedanken geprägtes Arbeitsumfeld in welchem sie einen hohen Gestaltungs- und Entscheidungsspielraum genießen
- Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- attraktive Anstellungsbedingungen nach dem Tarifvertrag für Ärzte und Ärztinnen an kommunalen Krankenhäusern
- Betriebliche Altersvorsorge
- Kostenlose Kinderferienbetreuung
- Personalwohnungen/Hilfestellung bei der Wohnungssuche
- Arbeiten in einer landschaftlich sehr reizvollen Umgebung im bayerischen Oberland
- Abwechslungsreiches und preiswertes Mitarbeiterrestaurant



Ihre Ansprechpartner:

**PD Dr. Peter Klare**  
**Chefarzt Gastroenterologie und**  
**allgemeine Innere Medizin**  
 +49 8026 393 4541

„Sprechen Sie mich gerne an!“

KRANKENHAUS   
 AGATHARIED GmbH  
 Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit der Referenznummer 06/20 an:  
 Krankenhaus Agatharied GmbH  
 Norbert-Kerkel-Platz • 83734 Hausham  
[www.karriere.khagatharied.de](http://www.karriere.khagatharied.de)

### Erfahrener FA Allgemein/Innere gesucht

Hausarztpraxis mit überdurchschnittlich breitem Spektrum sucht einen Facharzt (m/w/d) mit Weiterbildungsermächtigung oder min. 2 Jahren hausärztlicher Tätigkeit zum baldmöglichsten Beginn im Zentrum München mit interessanter Berufsperspektive in Teilzeit oder Vollzeit  
 Chiffre: 2510/11122

### PNEUMOLOGIN/PNEUMOLOGEN

Wir suchen für unsere Gemeinschaftspraxis in Augsburg eine(n) engagierte(n) Pneumologin/Pneumologen. Wir arbeiten seit dem Umzug der Praxis an das Diako - die Stadtklinik Augsburg 2015 in modernen Räumen mit völlig neuer Technik und IT und betreiben auf dem Campus des Krankenhauses ein Schlaflabor mit 10 Betten. Wir, das sind fünf Pneumologen, ein Onkologe, zwei angestellte Fachärzte sowie ein hochmotiviertes und qualifiziertes nichtärztliches Team.

Es erwartet Sie eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich der Pneumologie einschliesslich Röntgen, Sonographie, Funktionsdiagnostik einschl. Ergospirometrie, Patientenschulung, Tabakentwöhnung, Studien, O III Labor sowie Möglichkeit der invasiven Diagnostik, im Bereich der Onkologie einschliesslich Immun- und Chemotherapie sowie in der Schlafmedizin mit Polygraphie und Polysomnographie.

Mit den Thoraxchirurgen der Uniklinik besteht eine strukturierte Kooperation mit wöchentlichem Tumorboard.

Wir bieten eine Anstellung mit der Option der Praxissitzübernahme mit attraktivem Gehalt und außerordentlich flexiblen Arbeitszeiten. Dies ermöglicht auch eine Tätigkeit in Teilzeit. Im Rahmen der angebotenen Tätigkeiten fallen praxisintern keine Wochenend- oder Bereitschaftsdienste an.

Folgende Weiterbildungsbefugnisse liegen vor:

Pneumologie: 24 Monate. Schlafmedizin: 12 Monate, Allergologie: 18 Monate, Thoraxradiologie: 12 Monate.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, per Post oder mail.

[info@lungenzentrum-augsburg.de](mailto:info@lungenzentrum-augsburg.de)

<http://www.praxishellmann.de>

Pneumologie und Onkologie am Diako - die Stadtklinik  
 Frölichstr. 17 86150 Augsburg 0179 7493700

Alle Anzeigen beruhen auf Angaben der Anzeigenkunden und werden nicht von der Redaktion geprüft. Verlag, Herausgeber und Redaktion können keine Gewähr dafür übernehmen, dass die Angaben – insbesondere berufsrechtlich – korrekt sind. Gewerbliche Anzeigen stellen keine redaktionellen Beiträge dar. DIE REDAKTION



**KRANKENHAUS GMBH**  
LANDKREIS WEILHEIM-SCHONGAU

Die **Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau** ist eine kommunale Einrichtung der Grund- und Regelversorgung mit zwei Akutkrankenhäusern in Schongau und Weilheim. Mit insgesamt 340 akutstationären Betten werden jährlich rund 16.500 stationäre und über 21.000 ambulante Patienten versorgt.

Im **Zentrum für Altersmedizin** verfügt die Abteilung Akutgeriatrie am Standort Schongau über 30 Betten und am Standort Weilheim derzeit 20 – perspektivisch 30 Betten. Medizinisch, pflegerisch und therapeutisch werden vorwiegend geriatrische Patienten der medizinischen Fachabteilungen beider Akutkrankenhäuser versorgt. Beide Kliniken sind zudem Akademische Lehrkrankenhäuser der Technischen Universität München.

Zur Verstärkung des ärztlichen Teams suchen wir für beide Standorte zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

## FACHARZT INNERE MEDIZIN (W/M/D)

### IHRE AUFGABEN (AUSZUG)

- Direkte Patientenversorgung mit Visiten, Therapieplanung und Diagnostik (Sonographie, LZ-EKG, etc. bei Bedarf. mit direktem Support)
- Als Teil des Teams, Mitgestaltung der interdisziplinären Abstimmung zur Therapie
- Kommunikation und Begleitung der Patienten und ihren Angehörigen

### IHR PROFIL

- abgeschlossener Weiterbildung FA Innere Medizin / FA Allgemeinmedizin
- mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise in der Akutgeriatrie bzw. Altersmedizin,
- aufgeschlossener Charakter und hohes berufliches Engagement
- freundliches Auftreten, Kommunikationsfähigkeit und Empathie zu Senioren bzw. geriatrischen Patienten und Angehörigen

### UNSER ANGEBOT

- Eine innovative Klinik mit breitem medizinischem Leistungsspektrum
- ein Tätigkeitsbereich mit einem großen Spektrum an geriatrischen, internistischen und chirurgischen Krankheitsbildern
- ein dynamisches und leistungsstarkes, interdisziplinäres Team (Ärzte, Pflege, Therapeuten, Sozialdienst) mit flacher Hierarchie
- Möglichkeit der vollen Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung Geriatrie
- Perspektivische Entwicklungsmöglichkeit zu Oberarztposition
- eine Vergütung nach TV-Ärzte/VKA mit den üblichen Sozialleistungen.
- bei Bedarf übergangsweise eine Wohngelegenheit in unseren Appartements

### Kontakt / Information

Herr Sebastian Mühle, Chefarzt der Akutgeriatrie,  
Sekretariat, Telefon 08861 / 215 – 439

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – Ihre Unterlagen senden Sie bitte an:

**bewerbung@kh-gmbh-ws.de** oder Krankenhaus GmbH

Landkreis Weilheim-Schongau, Personalabteilung, Herrn Stefan Richter,  
Marie-Eberth-Str. 6, 86956 Schongau

Informieren Sie sich:  
**meinkrankenhaus2030.de**



### PRAXISRÄUME

#### Heller Praxis-Raum am Englischen Garten

Heller, sonniger Praxisraum 21 qm ab 7/2020 Zentrum München, Nähe U: Universität zu vermieten. Bei Interesse: info@hno-graser.de

#### Praxisraum

1 heller Praxisraum in einer privatärztlichen Praxis zur Untermiete in zentraler Lage am Marienplatz. E-Mail: info@akupunktur-he.de

#### Praxisräume 125qm in München zu mieten

direkt an U/S-Bahn Harras im Ärztehaus, digitales Röntgen eingebaut. mvz-muenchen@gmx.de

#### Moderne Praxisräume in Obersendling

Nachmieter für moderne, helle Praxisräume in einem Ärztehaus, Aidenbachstraße (ca. 56m²) ab Juli 2020 gesucht. Zwei BZ, neu eingebautes Röntgen, Küche, 2x WC, TG Stellplatz inkl. Chiffre: 2510/11117

#### Therapieraum in Praxisgemeinschaft

Raumsharing eines 15 qm großen Zimmers mit Rosen vor dem Fenster in netter Praxisgemeinschaft am schönen St Anna Platz im Lehel, dreieinhalb Tage für 510€ brutto, ideal für PsychotherapeutIN oder HomöopathIN. Kontakt: praxis@dr-pfanzelt.de

### PRAXISKOOPERATIONEN

#### Erfahrene FÄ für Allgemeinmedizin

sucht Kollegin für gemeinsame Praxisübernahme/-gründung  
Chiffre: 2510/11115

#### Wer möchte mitmachen?

Privatärztlich tätige/r Urologe/in oder Gynäkologe/in zur Mitnutzung meiner Praxisräume gesucht.

Wenn Sie noch einige Jahre stressfrei in ruhiger Atmosphäre und schönen Ambiente, in gepflegter alter Villa, tätig sein möchten, wäre dies eine Alternative für Sie.

Die Praxis liegt südlich vom Harras mit Einzugsgebiet Solln und Pullach.

Ich freue mich auf Ihre Antwort unter isar2401@gmail.com

### STELLENGESUCHE

#### Anstellung als Facharzt für Allgemeinmed

Suche eine Facharztstelle für Allgemeinmedizin in Vollzeit ab Mitte Mai 2020 in München/München Land. Die Anmeldung zur Facharztprüfung ist bereits erfolgt. Bis zur Anerkennung der Prüfung besteht die Möglichkeit der Anstellung als Überbrückungsassistent.  
0176-6334 2808; tebenira@freenet.de

#### Praxismitarbeit

Arzt für Allgemeinmedizin bietet nach 35 Jahren Niederlassung in Hausarzt- Lehrpraxis der LMU (EP mit PJ-Zulassung und 24 mon.WB-Berecht.) Praxismitarbeit für 2-3 Tage (max 20h/Wo) und/ oder Urlaubsvertretungen in München und näherer Umgebung  
e-mail: mfa.praxis@gmx.de

## PRAXISVERKÄUFE/-ABGABEN/-VERMIETUNGEN


**MARUMED JOACHIM MAYER**  
 ÄRZTEBERATUNG

- Praxisbewertung
- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Fragen
- Praxisabgabe / -übernahme
- Finanzierungsberatung
- Praxisversicherungen

**ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN...**  
 seit 24 Jahren kompetente Beratung für jede Praxissituation

**GYNÄKOLOGIE – EINSTIEG/ÜBERNAHME**

moderne Gemeinschaftspraxis München Stadtmitte mit hohem Privatanteil, hochwertige Praxisausstattung, sucht praxiserfahrene Kollegin als Partnerin

*alternativ:* sehr schöne, modernisierte Einzelpraxis, großzügige Raumaufteilung, 2. Behandlungszimmer vorhanden, in 2021 zu übergeben

**DERMATOLOGIE – EINSTIEG/ÜBERNAHME**

Praxiseinstiegsmöglichkeit mit breitem Behandlungsspektrum in modernen Praxisräumen, vorherige Anstellung, um den Praxisalltag kennen zu lernen – Übernahme ½ Zulassung und Kooperation mit Seniorpartner

**ORTHOPÄDIE – ÜBERNAHME**

erfolgreiche Praxis mit hohem Entwicklungspotential, niedrigen, Praxiskosten, wenig Konkurrenz, zeitlich flexibel abzugeben

Maximiliansplatz 12 | 80333 München | info@jm-aerzteberatung.de  
 T. 0 89 / 23 2373-83 | www.jm-aerzteberatung.de

**Frauenarztpraxis in attraktiver Lage im Münchner Süden abzugeben. Übergabe nach Vereinbarung.**

Chiffre 2510/16997

**Weg vom Klinikstress und KV-Stress !!!  
 Werden Sie Ihre eigener BOSS !!!!**

**PRIVATPRAXIS ORTHOPÄDIE** in München / sehr gute Platzlage zu verkaufen. Neues Ärztehaus (schönste Räume und Architektur; TG; angeschlossen sind Radiologie u. Physiozentrum), Klinikbindung (nebenan); Großer privater Patientenstamm; sehr guter Umsatz und Rendite; sehr gut ausbaubar mit noch besseren Zukunftschancen

KP Verhandlungssache (incl. modernster Ausstattung und Patientenstamm); jetziger Betreiber geht in ärztlichen Ruhestand.

**CHIFFRE 2510/17002**

**Umsatzstarke Privatklinik (§ 30 d. GO) in Oberbayern sucht engagierten Kollegen (m/w/d) zwecks Nachfolge.**

Kauf erwünscht. Chiffre 2510/17005

Hausarztpraxis in Bestlage im Münchner Zentrum baldmöglichst abzugeben

Überdurchschnittliche Scheinzahl  
 Chiffre: 2510/11112

Zulassung **Anästhesie** ROR Oberbayern ab sofort abzugeben  
 HA-Praxis Schwabing, 900 Scheine, tolle Räume, 250TEUR Gewinn

**Kontakt:** Anja Feiner, Tel. 0172 / 8287932, [anja.feiner@mlp.de](mailto:anja.feiner@mlp.de)

**PRAXISWERTEINSCHÄTZUNG**

für Praxisübergabe - Praxiskooperation – absolute Diskretion

**24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer**  
 Tel. 089-23237383 Mail: [info@jm-aerzteberatung.de](mailto:info@jm-aerzteberatung.de)

**Priv. Kinderarztpraxis in München**

Alteingesessene, gut laufende Praxis mit homöopath. Ausrichtung ab sofort abzugeben.

Jugendstilgebäude, zentrale Lage, gute Verkehrsanbindung.

Chiffre: 2510/11103



**consulting-med.de**

**Wirtschaftsberatung für Ärzte und Zahnärzte**

- Praxisbewertung
- Praxismakler/Praxisbörse
- Wirtschaftlichkeitsberechnung und Businessplan
- Geschäftsmodellgestaltung und Kooperationsmodelle
- Förderdarlehensberatung
- Absicherung und Finanzdienst

Tel.: 089 / 55 29 117-0 · [info@consulting-med.de](mailto:info@consulting-med.de)

**DIABETOLOGISCHE Schwerpunktpraxis im Münchner SÜDEN** ab Januar 2021 abzugeben.

Einzelpraxis, seit 15 Jahre etabliert, keine Konkurrenz, alle Diabetestypen, gutes selbstständiges Team, stabil hohe Gewinne, weitere Unterstützung in der Praxis möglich

**Kontakt: EMAIL:** [diabetes-muenchen-sued@gmx.de](mailto:diabetes-muenchen-sued@gmx.de)

**Klinikkette sucht zur Gründung eines MVZ**  
 baldmöglichst internistischen Kassensitz/Praxisübernahme, zu einem guten Preis (Jahresumsatz 2019)

KV Raum Tegernsee.

Chiffre 2510/17011

## VERTRETUNGEN

**Urlaubsvertretung Chirurgie**

Suche Urlaubsvertretung Allgemeinchirurgische Praxis / D-Arzt, auch langfristig für wiederkehrende Vertretungen.

MVZ Ottobrunn - 089-6087520 oder [info@mvz-ottobrunn.de](mailto:info@mvz-ottobrunn.de)

## PRAXISSUCHE

**Erfahrene FÄ für Allgemeinmedizin**

sucht Praxis zur Übernahme oder Kooperation

Chiffre: 2510/11114

**NIEDERLASSUNGS-,  
 PRAXISABGABE-STRATEGIEBERATUNG**

individuell auf Sie abgestimmt –  
 effektive Einzelgespräche – absolute Diskretion

**24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer**  
 Tel. 089-23237383 Mail: [info@jm-aerzteberatung.de](mailto:info@jm-aerzteberatung.de)



**Suche Frauenarzt-Praxis bzw. KV-Sitz, hälftig oder ganz, Gebiet Stadt München, zu kaufen. Bitte Nachricht per Mail an [frauenarztpraxismuenchen@yahoo.com](mailto:frauenarztpraxismuenchen@yahoo.com)**

**DERMATOLOGIE**  
 Praxis oder Zulassung zur Übernahme / Einstieg für praxiserfahrenen Mandanten mit breitem Behandlungsspektrum gesucht – absolute Diskretion  
**24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer**  
 Tel. 089-23237383 Mail: [info@jm-aerzteberatung.de](mailto:info@jm-aerzteberatung.de)

**HNO-Praxis gesucht**  
 Erfahrener HNO-Oberarzt sucht Praxis im Raum München (Mitte bis westliches Umland) für Einstieg bzw. Übernahme.  
[hno-muenchen@vodafoneemail.de](mailto:hno-muenchen@vodafoneemail.de)

**GYNÄKOLOGIE**  
 Praxis oder Zulassung zur Übernahme / Einstieg für Mandantin mit Praxiserfahrung für 2021 gesucht – absolute Diskretion  
**24 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer**  
 Tel. 089-23237383 Mail: [info@jm-aerzteberatung.de](mailto:info@jm-aerzteberatung.de)

**Sie suchen Kollegiale Unterstützung bei einem Schwerwiegenden Ereignis in Klinik oder Praxis?**

**HOTLINE 089-45240874**



**PSU-Akut e.V.**  
 Psychosoziale Kompetenz und Unterstützung in der Akutmedizin



[www.psu-akut.de](http://www.psu-akut.de)

**... den Helfern helfen.**

**FORTBILDUNGEN**

## Niederlassungsseminar.

**MLP Seminare für Mediziner – aktuell im Raum München.**  
 Mittwoch, 17.06.2020, 19.00 Uhr | Oberanger 28, 4. OG, 80331 München:

- Idealer Ablauf der Niederlassung
- Kaufpreisermittlung, Finanzierung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Praxissuche

**Referentin: Anja Feiner.** Die Seminargebühr übernimmt MLP.  
 Nächster Seminartermin: 07.07.2020.

Anmeldung unter:  
 Tel 089 • 21114 • 400  
 Fax 089 • 21114 • 410  
[muenchen14@mlp.de](mailto:muenchen14@mlp.de)



Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf [www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt](http://www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt) inserieren.

Sollten Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen (für den Veranstaltungskalender oder den Kleinanzeigenteil), wenden Sie sich bitte per Mail an [Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de](mailto:Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de)

**Unsere nächsten Anzeigenschluss-Termine:**

Ausgabe 12/2020	25.05.2020
Ausgabe 13/2020	08.06.2020
Ausgabe 14/2020	22.06.2020
Ausgabe 15/2020	06.07.2020
Ausgabe 16-17/2020	20.07.2020
Ausgabe 18/2020	17.08.2020
Ausgabe 19/2020	31.08.2020
Ausgabe 20/2020	14.09.2020
Ausgabe 21/2020	28.09.2020
Ausgabe 22/2020	12.10.2020

Der Anzeigenschlusstag ist der letzte Termin für die Auftragserteilung, Übermittlung und Änderung der Anzeige **bis 12 Uhr** möglich.

Maxime Lichtenberger, [kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de](mailto:kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de)  
 Tel.: 089 55 241-246

**RECHTSBERATUNG**

**ZACH.RECHTSANWÄLTE.**

*Wir für Sie*

**Dr. Guido Braun**  
 Rechtsanwalt

**Dr. Andreas Zach**  
 Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Medizinrecht

Medizinrecht . Berufsrecht der Heilberufe .  
 Praxisübergabe . Gesellschaftsverträge .  
 Forderungsrealisierung (GOÄ, GOZ) .  
 Vergütungsrecht . Versicherungsrecht .  
 Krankenhausrecht . Arzneimittelrecht .  
 Arztrecht . Wettbewerbsrecht . Erbrecht .

Grillparzerstr. 38  
 81675 München  
 Tel: 089/5488460  
[www.ra-zach.de](http://www.ra-zach.de)



**RECHTSBERATUNG**

**FR** FACHANWÄLTE · FÜR · MEDIZINRECHT  
**RATZEL RECHTSANWÄLTE**

**TOP Kanzlei für Ärzte, Krankenhäuser und Versicherer**  
zum 3. Mal, aktuell WirtschaftsWoche 08/2019  
**TOP Wirtschaftskanzlei Gesundheit und Pharmazie**  
zum 7. Mal in Folge Focus Spezial „Ihr Recht 2019“  
[www.ratzel-rechtsanwaelte.de](http://www.ratzel-rechtsanwaelte.de)

**Die Arztrechtskanzlei seit 1982**  
Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen – Fachanwälte für Medizinrecht  
Tel. (089) 163040 – [www.arztrechtskanzlei.de](http://www.arztrechtskanzlei.de)

**Fachanwälte für Medizinrecht**

sozietät  
**HGA** Hartmannsgruber  
Gemke Argyrakis  
Rechtsanwälte  
Partnerschaft mbB

Telefon 089 / 82 99 56 - 0 · [www.med-recht.de](http://www.med-recht.de)

**DIENSTLEISTUNGEN**

- Praxis renovieren
- Fassaden renovieren
- Umzugsrenovierung
- Privathäuser
- Innen und außen
- Lackierarbeiten

**ULSENHEIMER ■ FRIEDERICH**  
RECHTSANWÄLTE PartGmbH

**Experten im Medizinrecht**

Maximiliansplatz 12  
**80333 München**  
Tel. 089-242081-0  
Fax 089-242081-19  
[muenchen@uls-frie.de](mailto:muenchen@uls-frie.de)

Schlüterstraße 37  
**10629 Berlin**  
Tel. 030 - 88 91 38 - 0  
Fax 030 - 88 91 38 - 38  
[berlin@uls-frie.de](mailto:berlin@uls-frie.de)

[www.uls-frie.de](http://www.uls-frie.de)

**Die Nr. 1\* Partnervermittlung für Akademiker & Singles mit Format**  
Gratisruf 0800-222 89 89  
Täglich 10-20 Uhr auch am WE  
[www.pv-exklusiv.de](http://www.pv-exklusiv.de)

Markus Poniewas, seit 1985 Partnervermittler. \*Nr. 1 mit Werbung in akadem. Fachzeitschriften

**MEHRWERT**

Auf der ganzen Welt geben wir Kindern ein liebevolles Zuhause, in dem sie zu starken **Persönlichkeiten** heranwachsen können. Als solche bringen sie ihre Heimat voran. Helfen Sie uns dabei und schaffen Sie einen **Mehrwert** für alle.

**SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT**  
[meinehilfewirkt.de](http://meinehilfewirkt.de)